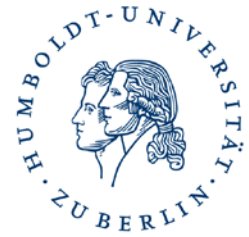


HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



"Rückenwind für den Berufseinstieg"

Das praxisorientierte Angebot des Career Centers
der Humboldt-Universität zu Berlin



Wintersemester 2016/17

Herausgeber:	Humboldt-Universität zu Berlin Die Präsidentin
Redaktion:	Studienabteilung Referat Beruf und Wissenschaft Career Center Postanschrift: Unter den Linden 6, 10099 Berlin Sitz: Ziegelstr. 13c, 10117 Berlin Tel. (030) 2093 1565
Internet:	www.careercenter.hu-berlin.de
Redaktionsschluss:	August 2016
Druck:	Druckerei der Techniker Krankenkasse
Auflage:	1500 Exemplare
Foto:	Heike Zappe HU - Referat Öffentlichkeitsarbeit
Lageplan:	Mark Winkelbrandt CMS

Änderungen vorbehalten!

Liebe Studierende,

als Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Praxisorientierung und Berufseinstieg bieten wir Ihnen auch im kommenden Semester zahlreiche Seminare an, die sowohl im Bachelor-, als auch im Masterstudiengang im Bereich der überfachlichen Wahlpflicht (ÜWP) mit je 5 Leistungspunkten angerechnet werden.

Da die Module unbenotet sind, haben Sie die Chance, sich in verschiedenen Berufsfeldern und -rollen auszuprobieren, was Ihnen bei Ihrer weiteren Berufseinstiegsplanung helfen soll.

Sollten Sie Lust auf ein Praktikum, ein Abschlussarbeitsthema oder einen ersten Job nach dem Studium bekommen haben – in unserem Hochschul-Jobportal "Stellenticket" werden Sie bestimmt fündig!

Das Beratungsangebot des Career Centers unterstützt Sie bei Fragen zur beruflichen Orientierung und des Berufseinstiegs. In einem persönlichen Beratungsgespräch beschäftigen wir uns mit Ihren Potenzialen und Interessen sowie mit den sich daraus ergebenden Zielen. Dies bildet die Basis für Ihren persönlichen Berufseinstiegsplan. Individuelle Fragen zu Ihren schriftlichen Bewerbungsunterlagen können Sie in dem regelmäßig stattfindenden Bewerbungsunterlagencheck besprechen.

Vertiefungskurse zum Schwerpunkt Bewerbung und Berufseinstieg, auch in Kooperation mit unseren Partnern aus der Wirtschaft, runden unser Beratungsangebot ab.

Im Rahmen unserer CareerDay - Exkursionen haben Sie die Chance, sich Unternehmen bzw. Einrichtungen von "innen" anzusehen und von Vertreter_innen der jeweiligen Einrichtung vor Ort über Arbeitsfelder sowie Einstiegsmöglichkeiten etc. informiert zu werden, aber auch Kontakte zu knüpfen, wenn es darum geht, einen interessanten Praktikumsplatz zu bekommen. Exkursionen werden in jedem Sommersemester angeboten und mit dem CareerDay - Inhouse ergänzt, der zahlreiche Veranstaltungen rund ums Thema Praktikum und Berufseinstieg, sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester, bietet.

Ein erfolgreiches Wintersemester 2016/17 wünscht Ihnen

Rosmarie Schwartz-Jaroß
im Namen des Career Center Teams.

Inhaltsverzeichnis

Das Career Center der Humboldt-Universität zu Berlin	6
Beratung zu Berufsorientierung und Berufseinstieg	8
Das Qualifizierungsprogramm des Career Centers	9
Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten	10
Anmeldung und Zertifikate	10
Übersicht ÜWP-Module für Bachelor- und Masterstudierende	11
ÜWP-Module für Bachelorstudierende - Modulbeschreibungen	13
1. "Sozial- und Methodenkompetenz"	13
ÜWP-Modul "Verhandlungstraining"	13
ÜWP-Modul "Rhetorik und Kommunikation"	14
ÜWP-Modul "Gelungene Selbstpräsentation in Fachvortrag, Bewerbung und Diskussion"	15
ÜWP-Modul "communiKATE" für Studentinnen"	16
ÜWP-Modul "Konfliktmanagement – Konflikte erkennen, bewältigen und vorbeugend vermeiden"	17
ÜWP-Modul "Wirkungsvoll präsentieren – Mit Ausdruck Eindruck machen"	18
ÜWP-Modul "Grundlagen des professionellen Sprechens"	19
ÜWP-Modul "Kommunikation konkret – den Berufseinstieg meistern"	20
ÜWP-Modul "Öffentlich Sprechen - für potenzielle Berufsredner"	21
ÜWP-Modul "Die eigene berufliche Zukunft erfolgreich, zeiteffektiv und kreativ gestalten"	22
ÜWP-Modul "Die berufliche Laufbahn aktiv gestalten" für Geistes- und Sozialwissenschaftler_innen	23
2. "Organisations- und Managementkompetenz"	24
ÜWP-Modul "Projektmanagement"	24
ÜWP-Modul "Personalmanagement – Einblicke in die Praxis"	25
ÜWP-Modul "Kulturfinanzierung - Fundraising, Sponsoring, Kooperationen, Management"	26
ÜWP-Modul "Eventmanagement – Events erfolgreich entwickeln, vermarkten, organisieren und durchführen"	27
ÜWP-Modul "Marketing, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit im Kulturbereich"	28
ÜWP-Modul "Unternehmenskommunikation als Markenpositionierung mit Hilfe einer Werbekampagne"	29
ÜWP-Modul "Grundlagen betriebswirtschaftlicher Praxis"	30
ÜWP-Modul "Lust auf Selbständigkeit"	31
3. "Informations- und Medienkompetenz"	32
ÜWP-Modul "Tabellenkalkulation mit MS Excel"	32
ÜWP-Modul "Excel für Fortgeschrittene und Einführung in Access"	33
ÜWP-Modul "Einführung in die Datenbankverwaltung – Arbeiten mit MS Access"	34
ÜWP-Modul "Journalistisches Arbeiten"	35
ÜWP-Modul "Journalistisches Arbeiten im crossmedialen Feld"	36
ÜWP-Modul "Online-Journalismus – Recherchieren und Bloggen"	37
ÜWP-Modul "Datenanalyse mit STATA – Erlernen und Anwenden"	38
ÜWP-Modul "Praktische Datenanalyse mit SPSS – Deskriptive Statistik"	39
ÜWP-Modul "Praktische Datenanalyse mit SPSS – Induktive Statistik"	40
ÜWP-Modul "Public Relations (PR) als Berufsfeld – Einführung in die strategische Presse- und Öffentlichkeitsarbeit"	41
ÜWP-Modul "Social Media Management in der Praxis"	42

ÜWP-Module für Masterstudierende - Modulbeschreibungen	43
ÜWP-Modul "Authentische Selbstpräsentation - Sprache, Mimik, Gestik finden und vertiefen"	43
ÜWP-Modul "Grundlagen der Mediation – Wenn zwei sich streiten, vermittelt ein_eine Dritte_r"	44
ÜWP-Modul "Verhandlungstraining"	45
ÜWP-Modul "Präsentation, Inszenierung und das Drama dahinter"	46
ÜWP-Modul "Team- und Führungskräfte training für Berufseinsteiger"	47
ÜWP-Modul "Interkulturelles Management – Führen in internationalen Teams"	48
ÜWP-Modul "Mediengestaltung in Wissenschaft und Praxis - Konzeption und Erstellung eigener Printmedien"	49
ÜWP-Modul "Methoden des investigativen Journalismus"	50
ÜWP-Modul "Kulturmarketing - Konzeption, Umsetzung, Interdisziplinarität"	51
ÜWP-Modul "Public Relations (PR) und Veranstaltungsorganisation im (Non-Profit-)Bereich "	52
ÜWP-Modul "Dem roten Faden auf der Spur – Erfolgreiche Laufbahngestaltung und Networking"	53
ÜWP-Modul "Schreiben für Film und Fernsehen – Grundlagen der Stoffentwicklung"	54
ÜWP-Modul "Theorie und Praxis der Wissenschaftskommunikation"	55
ÜWP-Modul "Theorie und Praxis von Management und Leadership in großen und kleinen Unternehmen"	56
ÜWP-Modul "Mein eigenes Startup gründen"	57
Kurse zur Berufseinstiegsplanung	58
CareerDay-Exkursionen in die Arbeitswelt	58
CareerDay-Inhouse	58
Jour fixe "Bewerbung"	63
Berufliche Orientierung	64
Bewerbungsunterlagencheck	65
Vorbereitung auf Ihr Vorstellungsgespräch	66
Stressbewältigung im Vorstellungsgespräch	66
Kurse zur Berufseinstiegsplanung in Kooperation mit der Techniker Krankenkasse und dem Büro für Berufsstrategie Hesse/Schrader	67
Potenzialanalyse	67
Die Gehaltsverhandlung	68

Das Career Center unterstützt Studierende und Absolvent_innen aller Fachrichtungen der Humboldt-Universität zu Berlin beim Einstieg in das Berufsleben. Gleichzeitig ist das Career Center Ansprechpartner für Unternehmen und Institutionen, die sich an der Schnittstelle Hochschule-Wirtschaft engagieren.

Unser Angebot:

- Praxisbezogene Lehrveranstaltungen im überfachlichen Wahlpflichtbereich (ÜWP-Module) für Bachelor- und Masterstudierende sowie für Studierende der Juristischen Fakultät
- Beratung zur beruflichen Orientierung und zum Berufseinstieg
- Bewerbungstraining und Bewerbungsunterlagencheck
- Kurse zur Berufsorientierung
- CareerDay – Exkursionen & CareerDay-Inhouse
- Moodle-Kurs "Strategien zur beruflichen Zielfindung"
- Stellenticket – Das Berliner Jobportal für Studierende und Absolventen
- Besuchen Sie uns auf Facebook!

Sprechzeiten

Zertifikate (Ziegelstr. 13c)	Dienstag und Freitag Mittwoch	09.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 15.00 Uhr
---------------------------------	----------------------------------	--

Laufbahnberatung und Bewerbungsunterlagencheck

- im Studierenden-Service-Center, Unter den Linden 6, Platz G (offene Sprechstunde)	Dienstag	09.00 – 11.00 Uhr
---	----------	-------------------

Weitere Termine nach Vereinbarung. Voranmeldungen sind empfehlenswert, um Wartezeiten zu vermeiden.

Das Career Center der Humboldt-Universität zu Berlin ist im Arbeitskreis „Career Services der Berliner Hochschulen“ und Mitglied im Career Service Netzwerk Deutschland e.V..

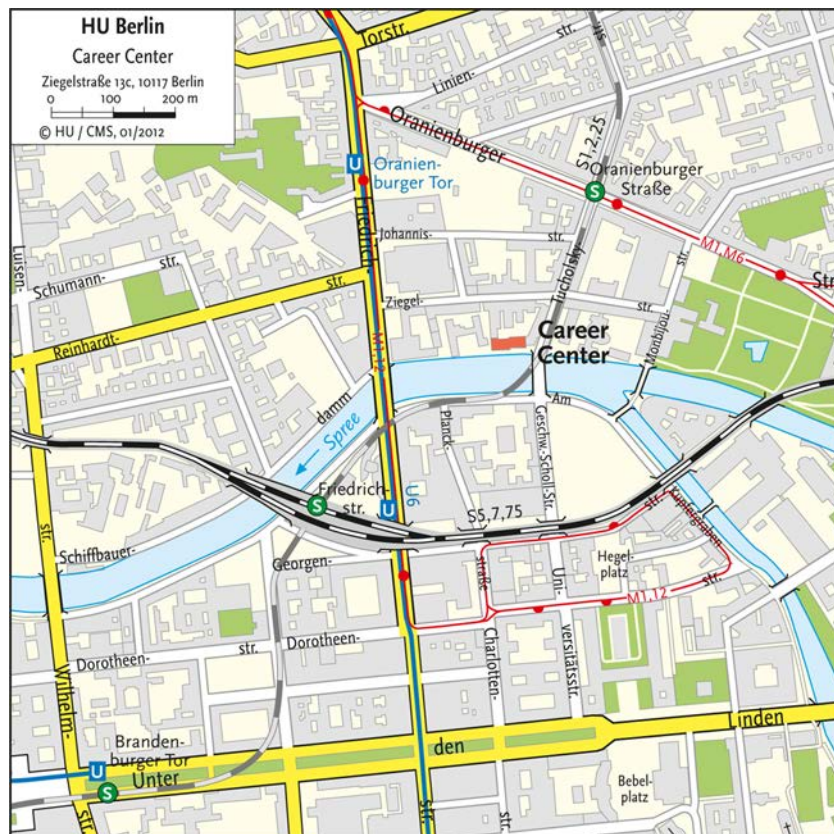
Kontakt

	Leiterin des Career Centers Rosmarie Schwartz-Jaroß
Sitz	Ziegelstraße 13c, 10117 Berlin, 5. Etage
Telefon	(030) 2093 –1192, -1579
Fax	(030) 2093 –1196
E-Mail	careercenter@uv.hu-berlin.de
Internet	www.careercenter.hu-berlin.de
Postanschrift	Humboldt-Universität zu Berlin Studienabteilung Referat Beruf und Wissenschaft Career Center Unter den Linden 6 10099 Berlin

Verkehrsverbindungen

S-Bahnstation Oranienburger Straße oder Friedrichstraße
U-Bahnstation Oranienburger Tor oder Friedrichstraße
Straßenbahnlinien M1 und M5
Buslinie 147

Lageplan



Berufsorientierung und Berufseinstieg - Individuelle Beratung im Career Center

Das Career Center der Humboldt-Universität bietet Ihnen vielfältige Beratungsangebote zu den Themen Berufsorientierung, Erkunden eigener Ziele, Interessen und Fähigkeiten, sowie rund um die Fragen eines erfolgreichen Berufseinstiegs. Wir unterstützen Sie, Ihre eigenen Potenziale zu entdecken, einen persönlichen Berufseinstiegsplan zu entwerfen und umzusetzen.

Der Moodle-Kurs "**Strategien zur beruflichen Zielfindung**" bietet Ihnen online die Möglichkeit, sich auf ein persönliches Beratungsgespräch vorzubereiten oder sich zu verschiedenen Berufseinstiegsthemen zu informieren. Anhand von Übungen können Sie Ihre Interessen und Fähigkeiten analysieren und sich berufliche Perspektiven erarbeiten.

In vielen Studienfächern ergibt sich eine eindeutige berufliche Perspektive nicht von selbst. Persönliche Orientierung und Profilbildung sind hier notwendig. In einer einstündigen **Einzelberatung** unterstützen wir Sie, Ihre wichtigen Lernerfahrungen, persönliche bedeutsame Ereignisse, Kompetenzen und Werthaltungen zu benennen sowie Ihre beruflichen Ziele zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Anhand eines biographieorientierten Beratungsansatzes erfolgt eine Standortbestimmung und Einschätzung der persönlichen Situation, aus der eine Bewerbungsstrategie entwickelt werden kann. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Bewerbungsunterlagen prüfen zu lassen.

Ergänzt wird das Beratungsangebot durch Veranstaltungen wie "**Die berufliche Laufbahn aktiv gestalten**" oder "**CareerDay – Exkursionen in die Arbeitswelt**", die Sie zur eigenverantwortlichen Gestaltung ihrer Berufsbiographie anregen, um eigene Begabungen zu entfalten sowie eigene Lebenspläne zu fassen und reflektiert fortzuentwickeln. Sie bieten auch die Möglichkeit, relevante Berufsfelder kennen zu lernen und mit potenziellen Arbeit- bzw. Praktikumsgeber_innen Kontakt aufzunehmen.

Weitere **Veranstaltungen** mit externen Partnern aus Wirtschaftsunternehmen, Verbänden und Institutionen zum Schwerpunkt Bewerbung und Berufseinstieg runden unser kompetenzorientiertes Beratungsangebot ab.

Beratung:

Dr. Patricia Wohner
Ziegelstraße 13c, Raum 524,
10117 Berlin, Tel: (030) 2093 1576
patricia.wohner.1@uv.hu-berlin.de

Sprechzeiten:

Dienstag 09.00 - 11.00 Uhr (im Studierenden-Service-Center, UL 6, Platz G)

Voranmeldungen sind empfehlenswert, um Wartezeiten zu vermeiden. Weitere Termine nach Vereinbarung.

Das Qualifizierungsprogramm des Career Centers im überfachlichen Wahlpflichtbereich (ÜWP) für Bachelor- und Masterstudierende sowie für Studierende der Juristischen Fakultät

Das Career Center bietet, in Kooperation mit externen Dozenten, für Studierende aller Fakultäten praxis- und übungsorientierte Lehrveranstaltungen an, die als Studienleistungen im überfachlichen Wahlpflichtbereich (ÜWP) anrechenbar sind. Ein ÜWP-Modul des Career Centers besteht aus einer Lehrveranstaltung, in der 5 Leistungspunkte erworben werden. Der Leistungsnachweis über den Erwerb von Leistungspunkten ist im Career Center grundsätzlich unbenotet. Die Anzahl der Leistungspunkte, mit denen die fakultätsübergreifenden Lehrveranstaltungen bewertet werden, ist für alle Fakultäten gleich. Es ist nur die Gesamtzahl der Leistungspunkte anrechenbar, eine Reduzierung der Punkte bei geringerem workload ist nicht möglich.

Jede/r Teilnehmende erhält ein ausführliches Zertifikat über die erbrachten Leistungen. Ein Großteil der Lehrveranstaltungen wird von der Lernplattform Moodle begleitet.

Die Inhalte der ÜWP-Module zielen auf die Vermittlung von folgenden überfachlichen Kompetenzen:

1. Sozial- und Methodenkompetenz
 - Sozialkompetenz (Kommunikations-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit)
 - Methodenkompetenz (Entscheidungsvermögen, Analyse- und Problemlösungsfähigkeit)
2. Organisations- und Managementkompetenz
 - Grundlegende und strukturelle Zusammenhänge in Märkten und Organisationen zur Entwicklung eigener Strategien in Praxiszusammenhängen
3. Informations- und Medienkompetenz
 - Grundlegende Fähigkeiten und Techniken für spätere berufliche Tätigkeiten in der Informations- und Mediengesellschaft

Für Studierende in Bachelorstudiengängen wird die bisherige Anrechnung der Kurse im Rahmen des Bereiches „Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen“ (BZO) von der Zuordnung der Module zum überfachlichen Wahlpflichtbereich abgelöst. Aus dem überfachlichen Wahlpflichtbereich sind in der Regel mindestens 10 Leistungspunkte frei wählbar.

Für Studierende in Masterstudiengängen sind im überfachlichen Wahlpflichtbereich die ÜWP-Module des Career Centers anrechenbar, wenn dabei maximal 10 Leistungspunkte erreicht werden.

Für die Detailklärung kontaktieren Sie bitte Ihr zuständiges Prüfungsamt!

Für Studierende der Juristischen Fakultät

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) können in ausgewählten Veranstaltungen Leistungsnachweise im Bereich "Schlüsselqualifikationen" erwerben. Der Prüfungsausschuss der Juristischen Fakultät legt fest, welche Veranstaltungen für den Erwerb von Schlüsselqualifikationen anerkannt werden; diese Lehrveranstaltungen finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät und auf der Homepage www.rewi.hu-berlin.de/sp/aner-kennungen/sq.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten

- regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen
- entsprechend dem workload Erbringung aller (Haus-)Aufgaben sowie Ablegen einer Prüfung (z.B. in Form eines Tests oder einer Präsentation) für jede Lehrveranstaltung. Die Prüfungsleistung wird mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet (unbenoteter Leistungsnachweis).

Anmeldung und Zertifikate

Eine Übersicht über die ÜWP-Module finden Sie in AGNES - die **Anmeldung erfolgt jedoch ausschließlich über die Homepage des Career Centers (www.careercenter.hu-berlin.de)**. Jedes Modul hat eine Veranstaltungsnummer, alle angegebenen Termine gehören zu einem Modul!

Die Anmeldefunktion wird ca. 4 Wochen vor Beginn freigeschaltet. Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn erfahren Sie, ob Sie einen Listenplatz bekommen haben oder für die Warteliste nominiert sind. Gleichzeitig wird Ihnen ein Passwort genannt, über welches Sie Ihre verbindliche Teilnahme bestätigen müssen. **Ihr Platz verfällt, wenn Sie zum ersten Termin nicht spätestens 15 Minuten nach Veranstaltungsbeginn erscheinen.**

Haben Sie sich gleichzeitig für mehrere parallel laufende Veranstaltungen angemeldet, sind Sie verpflichtet, Lehrveranstaltungen, die Sie nicht besuchen werden, bis spätestens eine Woche vor Beginn im Career Center abzumelden. Ihr Platz wird dann an eine_n andere_n Teilnehmer_in vergeben.

Bitte geben Sie zu Veranstaltungsbeginn an, welchen Teilnahmenachweis Sie für die Lehrveranstaltung benötigen (Bachelorstudierende und Masterstudierende i. d. R. für Leistungspunkte, Studierende der Juristischen Fakultät für die Anrechnung der Lehrveranstaltung im Rahmen des Bereiches Schlüsselqualifikation, einfaches Teilnahmezertifikat (i. d. R. für Diplom- und Magisterstudierende).

Die entsprechenden Zertifikate werden in der Regel zum letzten Veranstaltungstermin ausgeteilt. Falls Sie nicht erscheinen, können Sie das Zertifikat zu den Sprechzeiten im Career Center abholen.

Beratung und Information

Dr. Doris Köhler
Ziegelstraße 13c, Raum 521, 10117 Berlin
Tel: (030) 2093 1197, -1192, -1579
E-Mail: doris.koehler@uv.hu-berlin.de

Fragen zur Anmeldung:
careercenter@uv.hu-berlin.de

Übersicht ÜWP-Module für Bachelor- und Masterstudierende

ÜWP-Module für Bachelorstudierende

	Leistungs- punkte	SWS *
1. "Sozial- und Methodenkompetenz"		
ÜWP-Modul "Verhandlungstraining"	5	3
ÜWP-Modul "Rhetorik und Kommunikation"	5	3
ÜWP-Modul "Gelungene Selbstpräsentation in Fachvortrag, Bewerbung und Diskussion"	5	3
ÜWP-Modul "communiKATE" für Studentinnen"	5	3
ÜWP-Modul "Konfliktmanagement – Konflikte erkennen, bewältigen und vorbeugend vermeiden"	5	3
ÜWP-Modul "Wirkungsvoll präsentieren – Mit Ausdruck Eindruck machen"	5	3
ÜWP-Modul "Grundlagen des professionellen Sprechens"	5	3
ÜWP-Modul "Kommunikation konkret – den Berufseinstieg meistern"	5	3
ÜWP-Modul "Öffentlich Sprechen - für potenzielle Berufsredner"	5	3
ÜWP-Modul "Die eigene berufliche Zukunft erfolgreich, zeiteffektiv und kreativ gestalten"	5	3
ÜWP-Modul "Die berufliche Laufbahn aktiv gestalten" für Geistes- und Sozialwissenschaftler_innen	5	3
2. "Organisations- und Managementkompetenz"		
ÜWP-Modul "Projektmanagement"	5	3
ÜWP-Modul "Personalmanagement – Einblicke in die Praxis"	5	3
ÜWP-Modul "Kulturfinanzierung - Fundraising, Sponsoring, Kooperationen, Management"	5	3
ÜWP-Modul "Eventmanagement – Events erfolgreich entwickeln, vermarkten, organisieren und durchführen"	5	3
ÜWP-Modul "Marketing, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit im Kulturbereich"	5	3
ÜWP-Modul "Unternehmenskommunikation als Markenpositionierung mit Hilfe einer Werbekampagne"	5	3
ÜWP-Modul "Grundlagen betriebswirtschaftlicher Praxis"	5	3
ÜWP-Modul "Lust auf Selbständigkeit"	5	3
3. "Informations- und Medienkompetenz"		
ÜWP-Modul "Tabellenkalkulation mit Microsoft Excel"	5	3
ÜWP-Modul "Excel für Fortgeschrittene und Einführung in Access"	5	3
ÜWP-Modul "Einführung in die Datenbankverwaltung - Arbeiten mit Microsoft Access"	5	3
ÜWP-Modul "Journalistisches Arbeiten"	5	3
ÜWP-Modul "Journalistisches Arbeiten im crossmedialen Feld"	5	3
ÜWP-Modul "Online-Journalismus – Recherchieren und Bloggen"	5	3
ÜWP-Modul "Datenanalyse mit STATA – Erlernen und Anwenden"	5	3
ÜWP-Modul "Praktische Datenanalyse mit SPSS – Deskriptive Statistik"	5	3
ÜWP-Modul "Praktische Datenanalyse mit SPSS – Induktive Statistik"	5	3
ÜWP-Modul "Public Relations (PR) als Berufsfeld – Einführung in die strategische Presse- und Öffentlichkeitsarbeit"	5	3
ÜWP-Modul "Social Media Management in der Praxis"	5	3

ÜWP-Module für Masterstudierende

	Leistungs- punkte	SWS *
ÜWP-Modul "Authentische Selbstpräsentation – Sprache, Mimik, Gestik finden und vertiefen"	5	3
ÜWP-Modul "Grundlagen der Mediation – Wenn zwei sich streiten, vermittelt ein_e Dritte_r"	5	3
ÜWP-Modul "Verhandlungstraining"	5	3
ÜWP-Modul "Interkulturelles Management – Führen in internationalen Teams"	5	3
ÜWP-Modul "Präsentation, Inszenierung und das Drama dahinter"	5	3
ÜWP-Modul "Team- und Führungskräfte-Training für Berufseinsteiger"	5	3
ÜWP-Modul "Mediengestaltung in Wissenschaft und Praxis - Konzeption und Erstellung eigener Printmedien"	5	3
ÜWP-Modul "Methoden des investigativen Journalismus"	5	3
ÜWP-Modul "Kulturmarketing - Konzeption, Umsetzung, Interdisziplinarität"	5	3
ÜWP-Modul "Public Relations (PR) und Veranstaltungsorganisation im (Non-Profit)-Bereich"	5	3
ÜWP-Modul "Dem roten Faden auf der Spur – Erfolgreiche Laufbahngestaltung und Networking"	5	3
ÜWP-Modul "Schreiben für Film und Fernsehen – Grundlagen der Stoffentwicklung"	5	3
ÜWP-Modul "Theorie und Praxis der Wissenschaftskommunikation"	5	3
ÜWP-Modul "Theorie und Praxis von Management und Leadership in großen und kleinen Unternehmen"	5	3
ÜWP-Modul "Mein eigenes Startup gründen"	5	3

*Für Studierende der Rechtswissenschaften im Rahmen der reformierten Juristenausbildung als Schlüsselqualifikation anrechenbar. Bitte entnehmen Sie das anerkannte Angebot dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

ÜWP-Module für Bachelorstudierende - Modulbeschreibungen

1. "Sozial- und Methodenkompetenz"

ÜWP-Modul "Verhandlungstraining"

Referent: Christian Becker

Leistungspunkte: 5

Wo Menschen sind, wird verhandelt. Wir verhandeln täglich über vielfältige Dinge mit unterschiedlichen Personen. Ob mit dem Chef über das Gehalt, mit Verkäufern über Preise, mit Kollegen über Arbeitsinhalte oder dem Partner über Alltagsthemen in der Familie. Diese Art der Kommunikation ist ein fester Bestandteil Ihres Lebens. Ihre Fähigkeit, gekonnt zu verhandeln, hat daher einen starken Einfluss, ob Sie Ihre Ziele erreichen. Ihr Verhandlungsgeschick beeinflusst damit Ihren Erfolg im Leben. Auf der anderen Seite haben viele Menschen Probleme mit dem Verhandeln. Verhandlungen sind für sie mit unangenehmen Gefühlen verbunden. Sie sind aufgeregt und angespannt oder spüren eine regelrechte Abneigung. Verhandeln ist oft negativ belegt. Es ist mit Sätzen verbunden wie:

Ich kann nicht verhandeln.

Der Verhandlungsgegner hat sowieso mehr Macht.

Ich kann/darf hier nicht verhandeln.

Überdies fehlt ein klares Verständnis, wie Verhandlungen ablaufen, worauf zu achten ist und wie Sie es schaffen, Ihre Ziele zu erreichen. Das Training vermittelt Ihnen die Bausteine einer professionellen Verhandlungsführung, die auf nahezu alle Lebensbereiche anwendbar sind.

Sie lernen,

- wie Sie Verhandlungen effektiv vorbereiten,
- wie Sie Gesprächstechniken für Ihr erfolgreiches Verhandlungsgespräch nutzen,
- wie Sie die wichtigsten Einfluss- und Überzeugungstechniken nutzen,
- wie Sie Techniken der Manipulation erkennen und abwehren,
- worauf es in Verhandlungen wirklich ankommt (Erfolgsfaktoren).

Die vorgestellten Techniken werden in Übungen praktisch angewendet und trainiert. Dabei erfahren Sie, wie Sie in Verhandlungssituationen agieren und welcher Verhandlungstyp Sie sind (Selbstreflexion). Ziel ist es, einen für Ihren Persönlichkeitstyp adäquaten Verhandlungsstil zu entwickeln und zu trainieren.

Voraussetzungen für den Erwerb der Leistungspunkte: Teilnahme und aktive Mitarbeit an den Präsenzveranstaltungen und Erledigung der Übungsaufgaben.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9104

Termin : 21./22./28./29.11., 05./12./13.12.2016

Zeit : 09.00 s.t. – 15.00 Uhr

Ort : Invalidenstr. 110, Raum 327

ÜWP-Modul "Rhetorik und Kommunikation"

Referentin: Ulrike Schneider
Leistungspunkte: 5

Rhetorik:

Durch spielerisches Arbeiten in der Gruppe und individuell werden rhetorische Erkenntnisse und Fertigkeiten vermittelt. Die Teilnehmer_innen sollen Angst und Redehemmungen überwinden lernen. Praktische Tipps zu Vorbereitung, Aufbau und Durchführung eines Vortrages befähigen Sie, zukünftig Ihre Rede gezielter und publikumswirksamer zu gestalten. Sie lernen hörerbegonnen und logisch zu argumentieren. Eine klare Struktur und Prägnanz der Rede stehen dabei im Mittelpunkt. Das freie Sprechen anhand von Stichwortkonzepten wird geübt. Atem- und Stimmübungen helfen beim Umgang mit Aufregung und Lampenfieber. Der Einsatz der Videokamera verdeutlicht die starke Wirkung der Körpersprache. Es wird an einem authentischen und selbstbewussten Auftreten gearbeitet.

Kommunikation:

Es werden eingeschlifene und unbewusste Verhaltensmuster im Gespräch aufgedeckt. Durch die Sensibilisierung dafür und das Erlernen konstruktiven Kommunikationsverhaltens können Gespräche bewusster und zielgerichteter geführt werden. Die wichtigsten Strategien menschlicher Kommunikation werden vermittelt. Gemeinsam mit den Studierenden werden typische Reaktionsmuster in Streitgesprächen analysiert und Methoden zur Überwindung dieser Muster entwickelt. Sämtliche Erkenntnisse und Fähigkeiten werden durch praktische Übungen erarbeitet und trainiert.

Für den Erwerb Ihrer Leistungspunkte erarbeiten Sie selbstständig eine Abschlussrede, die Sie unter Einbeziehung des Erlernen präsentieren. Sie fertigen dazu ein Stichwortkonzept sowie angemessenes Material für den Medieneinsatz (z.B. OH-Folien, Flipchart, PowerPoint) an.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9126

Termin : 07./08./14./15./21./22./23.03.2017

Zeit : 10.00 s.t. – 15.00 Uhr

Ort : Unter den Linden 6, HS 2014A

ÜWP-Modul "Gelungene Selbstpräsentation in Fachvortrag, Bewerbung und Diskussion"

Referentin: Anna Strittmatter

Leistungspunkte: 5

Die Momente, in denen es darum geht, die eigenen Kenntnisse, Fähigkeiten, Kompetenzen und die eigene Persönlichkeit zu präsentieren, nehmen zu. Und der überzeugende persönliche Auftritt ist oft entscheidender als die Fülle des mitgebrachten Wissens. Wenn Sie häufig wortgewandteren Menschen den Vortritt lassen und sich hinterher ärgern, dass Sie nicht zum Zug kommen, sind Sie richtig bei uns!

Ziel der Lehrveranstaltung: Sie sind in der Lage, selbstbewusst Ihre Fähigkeiten, Kompetenzen und Überzeugungen glaubhaft zu präsentieren. Dabei hilft Ihnen eine realistische Selbsteinschätzung der eigenen Person. Sie wissen um Ihre Stärken beim Kommunizieren mit anderen und vertrauen auf authentische Wirkung.

Inhalte:

- Annäherung Selbstbild - Fremdbild
- Umformulieren negativer Glaubenssätze
- Umgang mit Lampenfieber
- Optimierung der Körpersprache (Mimik, Gestik, Blickkontakt, Haltung)
- Atem-, Stimm- und Sprechübungen
- Grundregeln erfolgreicher Kommunikation – Entstehung und Reduzierung von Missverständnissen
- lösungsorientiertes Kommunizieren - von der Du- zur Ich-Botschaft
- Grundlagen der Rhetorik (Vorbereitung und Strukturierung der Rede)
- Selbstpräsentation in Fachvortrag und Präsentation
- anschauliches und verständliches Formulieren
- männliche und weibliche Kommunikationsstile
- Selbstpräsentation im Vorstellungsgespräch, in Gespräch und Diskussion
- Argumentation in der Diskussion – Anwenden der Fünfsätze
- die persönliche Selbstdarstellung
- Arbeit mit der Videokamera, interaktives Arbeiten, Rollenspiele

Für den Erwerb Ihrer Leistungspunkte erarbeiten Sie selbständig einen Fachvortrag, einen Diskussionsvortrag und eine Selbstpräsentation. Dieses soll unter Einbeziehung des Gelernten präsentiert werden. Zum Fachvortrag fertigen Sie ein Stichwortkonzept und angemessenes Material für den Medieneinsatz (z.B. OH-Folien, Flipchart, Power Point) an. Außerdem erhalten Sie Themenschwerpunkte, die Sie in weiterführender Literatur vertiefen bzw. selbständig erarbeiten sollen.

Aus inhaltlichen Gründen ist die Anwesenheit am 1. Tag Pflicht!!!

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9124

Termin : 02./03./09./10./15./16./20.03.2017

Zeit : 09.00 s.t. – 15.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025; 03./10.03. Raum 3.006

ÜWP-Modul "communiKATE" für Studentinnen

Wie können Sie sich in der zwischenmenschlichen Kommunikation Gehör verschaffen und durchsetzen?

Referenten: Steffen Beck, Claus Lozek
Leistungspunkte: 5

Die Lehrveranstaltung „communiKATE“ möchte Studentinnen darin unterstützen und ermutigen, ihre Kommunikationskultur und persönlichen Verhandlungsstrategien zu reflektieren und ihr Kommunikationsrepertoire durch aktives Training zu erweitern.

Übungen zur Wahrnehmung, zum Umgang mit Emotionen (eigener und die der Gesprächspartner_innen), zur Körpersprache, zur Mimik und Gestik, zum stimmlichen Ausdruck und einer gewinnenden Gesprächsführung stehen im Zentrum der Lehrveranstaltung.

Die Veranstaltung ist vorwiegend praxisorientiert. Theorien geschlechtstypischer Kommunikationsformen werden nur im Ansatz diskutiert. Wir stellen u.a. individuelle Präsentations- und Gesprächssituationen nach, in denen Sie sich ausprobieren können und lernen, sicherer sowie selbstbewusster zu agieren.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme, die Bereitschaft zur Selbstreflexion und zur Teilnahme an den praktischen Kommunikationsübungen sowie Bearbeitung der Aufgaben.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Achtung!

Für diese Lehrveranstaltung werden nur Studentinnen zugelassen!!!

Modul 9122

Termin : 06./07./08./20./21./27./28.03.2017

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Invalidenstr. 110, Raum 321

ÜWP-Modul "Konfliktmanagement – Konflikte erkennen, bewältigen und vorbeugend vermeiden"

Referent: Philipp Karch

Leistungspunkte: 5

Friede, Freude, Eierkuchen im Job ist die Ausnahme, viel häufiger sind Missverständnisse, Frustrationen und emotionale Ausbrüche. Denn der berufliche Alltag birgt zahlreiche Konfliktpotenziale, sei es mit Vorgesetzten, Kollegen oder Kunden. Mal geht es um Ziele, mal um Werte, mal um Methoden, mal um Rollen. Und immer um Kommunikation.

Nach Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung sind Sie in der Lage, mit den vielfältigen Konfliktpotenzialen des beruflichen (und privaten) Alltags intelligent umzugehen. Sie haben neue Konfliktvorbeugungs- und Konfliktlösungsstrategien erlernt und können Gespräche sowohl ergebnis- als auch beziehungsorientiert führen.

Themen & Inhalte:

Zentrale konfliktrelevante Kompetenzen werden auf drei Ebenen vermittelt:

Haltung: Wie begegne ich mir selbst und wie meinem Gegenüber (u.a. Selbstbild, Transaktionsanalyse, Johari-Fenster, Konflikt- und Führungsstile, Egoismus vs. Altruismus, Beobachtung vs. Bewertung, wissend vs. fragend)

Konfliktkompetenz: Welche Konfliktpotenziale gibt es (Prävention), woran können sich anbahnende Konflikte erkannt werden (Diagnose) und wie können eingetretene Konflikte gelöst werden (Bewältigung)

Kommunikation: Worauf kann ich achten, wenn ich authentisch und stimmig auftreten will (Zusammenspiel von verbalen, paraverbalen und nonverbalen Signalen, Kommunikationstreppe, Kommunikationsquadrat, Aktives Zuhören, typische Kommunikationsfallen wie „Du-Botschaften“, „müssen“, Tilgungen, etc.)

Didaktik & Methodik:

Ein breiter Methodenmix (u.a. NLP, Gewaltfreie Kommunikation, Szenisches Arbeiten, Training Emotionaler Kompetenzen) und eine ausgewogene Mischung aus Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit gewährleisten eine abwechslungsreiche Lernumgebung. Eine besondere Bedeutung kommt dem Feedback als Instrument der Konfliktvorbeugung und -bewältigung zu.

Voraussetzung für den Erwerb der Leistungspunkte ist u.a. die Bereitschaft zur Selbstreflexion, das Einbringen eigener Konfliktthemen und das Bearbeiten eines persönlichen Konfliktthemas im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit. Zu bedenken ist, dass die Lehrveranstaltung einen sehr hohen Praxisanteil (u.a. Rollenspiele!) aufweist und zahlreiche Möglichkeiten zur Selbsterfahrung und damit zur Persönlichkeitsentwicklung bietet. Echtes Interesse am Thema und eine aktive Teilnahme sind daher unerlässlich!

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9119

Termin : 13./14./20./21./27./28.03.2017

Zeit : 09.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Invalidenstr. 110, Raum 327

ÜWP-Modul "Wirkungsvoll präsentieren – Mit Ausdruck Eindruck machen"

Referentin: Birgit Blasche
Leistungspunkte: 5

Präsentieren gehört zum Alltag, ob im Studium oder im Beruf. Präsentatoren stehen im Fokus der Aufmerksamkeit und damit auf der Bühne. Um das Publikum zu überzeugen, und für sich zu gewinnen, reicht der Inhalt allein nicht aus. 7% der kommunikativen Wirkung beruhen auf dem Inhalt und 93% auf Stimme, Körperhaltung, Mimik und Gestik. Erst durch eine wirkungsvolle nonverbale Kommunikation können das verbale Anliegen transportiert und das Publikum erreicht werden.

Als ausgebildete Schauspielerin vermittele ich mein Handwerk und zeige Ihnen, wie Sie erfolgreich Präsentationssituationen meistern und wirkungsvoller präsentieren.

Sie erfahren, wie Sie

- Ihr Instrument - Körper und Stimme - bewusst und wirkungsvoll einsetzen.
- mehr Präsenz und Ausstrahlung entwickeln und Ihre charismatische Wirkung steigern.
- Ihre Präsentation inhaltlich vorbereiten, dramaturgisch aufbauen und inszenieren.
- Ihre Zuhörer von Anfang an fesseln, beteiligen und Informationen nachhaltig haften bleiben.
- mit Widerständen umgehen und Kritiker für sich gewinnen.
- mit Lampenfieber erfolgreich umgehen und mehr Sicherheit gewinnen.

Ein Schwerpunkt der Lehrveranstaltung liegt auf der persönlichen Wirkung. Es geht darum, herauszufinden, wie Sie wirken, wie Sie wirken möchten und wie Sie diese Wirkung erzielen. Der andere Schwerpunkt liegt auf dem professionellen Bühnen- und Präsentationsverhalten. Der Kontext Bühne verlangt nach anderen Mitteln als ein privates Zweiergespräch. Um den Herausforderungen der Bühne gerecht werden zu können, werden Präsentationstechniken, Schauspieltechniken und Selbstmanagementtechniken vermittelt.

Im Fokus der Lehrveranstaltung steht das Training. Es geht darum, viele Präsentationserfahrungen auf der Bühne zu sammeln und dabei die eigenen Fähigkeiten zu erkennen, zu entwickeln und auszubauen. Dabei helfen das Videofeedback, das Feedback der Teilnehmer und das Feedback der Trainerin. Wissensinput, Übungen, Gruppenübungen, Einzeltraining wechseln sich ab.

Ziel ist es, dass Sie mehr Sicherheit und Spaß beim Präsentieren gewinnen. Sie werden wirkungsvoller, präsenter und überzeugender auf der Bühne sein und erfahren, dass die Kunst des Präsentierens erlernt werden kann.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten sind die Anwesenheit an allen Präsenztagen, die aktive Teilnahme und das Erledigen der Übungsaufgaben.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9113

Termin : 23./24./30.11.,
01./07./08./14.12.2016

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Invalidenstr. 110, Raum 327

Modul 9118

Termin : 01./02./08./09./15./16./
22.03. 2017

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Invalidenstr. 110, Raum 327

ÜWP-Modul "Grundlagen des professionellen Sprechens"

Referentin: Tina Kemnitz

Leistungspunkte: 5

In dieser siebentägigen Lehrveranstaltung werden auf stressfreie und humorvolle Art die wichtigsten Grundlagen des professionellen Sprechens vermittelt: Rhetorik, Vorlesen sowie Techniken der Atem-, Stimm- und Sprechbildung.

Die Teilnehmenden erfahren, wie man einen Vortrag so konzipiert und gestaltet, dass das Publikum aus Interesse zuhört und nicht aus Höflichkeit. Sie üben, wie man die eigene Sprechwirkung optimieren und auch unter Aufregung bzw. Lampenfieber überzeugend vortragen und sprechen kann. Sie erleben, wie man Atem, Stimme und Artikulation variabel und wirkungsvoll einsetzt und wie man es schaffen kann, auch in großen Räumen ohne Mikrofon bei Stimme zu bleiben.

Ziel ist ein variables, der jeweiligen Situation und der eigenen Person angemessenes Auftreten. Das praktische Üben bzw. Ausprobieren steht dabei im Vordergrund.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten sind die regelmäßige und aktive Teilnahme und das Erledigen der Übungsaufgaben.

Aus inhaltlichen Gründen ist die Anwesenheit am 1. und 2. Veranstaltungstag Pflicht!!! Ein späteres Einsteigen ist nicht möglich.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9129

Termin : 27./28.02., 13./14./15./30./31.03.2017

Zeit : 09.00 s.t. – 15.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510

ÜWP-Modul "Kommunikation konkret – den Berufseinstieg meistern"

Referent: Martin Weiß

Leistungspunkte: 5

Ein gelungener Berufseinstieg setzt bestimmte kommunikative Fähigkeiten voraus, sowohl im Bewerbungsprozess als auch im Rahmen Ihrer Mitarbeit in einem Teamkontext. Genau diese Kompetenzen optimieren und trainieren Sie in diesem interaktiven Modul.

Die Lehrveranstaltung soll Sie dabei unterstützen, klassische Kommunikationssituationen des Berufseinstiegs - ob als Bewerber_in oder Mitarbeiter_in - anhand von praxiserprobten Methoden schnell und sicher einzuschätzen und diese (noch) zielgerichteter und erfolgreicher meistern zu können.

Im Verlauf des Moduls werden sich Phasen des Inputs und der Information über Modelle, Methoden und Strategien abwechseln mit Phasen des Anwendens und Übens. Die sieben Präsenztage werden parallel durch Online-Module auf der Lernplattform MOODLE im Internet unterstützt.

Die Veranstaltung wird stark von Ihrer aktiven Mitarbeit, Ihren Alltagserfahrungen und auch Ihrer Bereitschaft zur Reflexion, zum Dialog mit sich selbst und mit anderen profitieren. Erweitern Sie durch Ihre aktive Mitwirkung Ihr methodisches Handlungsspektrum deutlich – um noch erfolgreicher in Ihr Berufsleben zu starten. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Themenschwerpunkte im kurzen Überblick:

- Kommunikationskanäle und –modelle
- Professionelle verbale, non- und paraverbale Kommunikation beim Berufseinstieg
- Fokus Körpersprache im Vorstellungsgespräch, Assessment Center und Mitarbeitergespräch
- Schlagfertigkeitstechniken im beruflichen und privaten Kontext
- Souveräner Umgang mit Kritik
- Stress- und Zustandsmanagement – z.B. in Stressinterviews
- Verhandlungsführung und Durchsetzungsfähigkeit
- Reflexion / mehr Transparenz hins. Selbst- und Fremdbild

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten sind die regelmäßige und aktive Teilnahme an der Veranstaltung und das Erledigen der Übungsaufgaben. Bitte sichern Sie Ihre Anwesenheit an **allen** Präsenztagen.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9114

Termin : 17./18./21./22.11., 07./08./09.12.2016

Zeit : 09.00 s.t. – 15.00 Uhr

Ort : Invalidenstr. 110, Raum 321

ÜWP-Modul "Öffentlich Sprechen - für potenzielle Berufsredner"

Referentin: Hedwig Golpon

Leistungspunkte: 5

Ausgehend von der performativen Erfahrung des Theaters gilt es, den Teilnehmenden wirkungsvollere stimmlich-sprachlich und körpersprachliche Gestaltungskompetenzen für öffentliche Auftritte zu vermitteln.

Das gesamte Vorstellungs- und Ausdruckspotential der Teilnehmenden soll angesprochen, herausgefordert und entwickelt werden. Natürliche rhetorische Begabungen werden gefördert und inszenatorische Fähigkeiten mit Hilfe dramaturgischer Elemente herausgebildet.

Die Lehrveranstaltung ist gedacht für diejenigen Studierenden, in deren zukünftiger beruflicher Tätigkeit die öffentliche Rede routinemäßiger Bestandteil sein wird: Ob im Plenar-, Hör-, Gerichtssaal, ob in Wirtschaft, Politik oder Medizin – ein überzeugender Auftritt ist "die halbe Miete".

Voraussetzung für den Erwerb der Leistungspunkte ist regelmäßige und engagierte Teilnahme an den Veranstaltungen, selbstständige Recherche und Bearbeitung eines Übungstextes, die Lösung von Zusatzaufgaben im Moodle-Kurs, Lektüre von angegebener Sekundärliteratur und die Offenheit, Feedback zur persönlichen Wirkung zu geben und entgegenzunehmen. Erwartet wird von den Teilnehmenden die Bereitschaft, sich auf die Übungen zur Erweiterung der stimmlichen und körpersprachlichen Ausdrucksmöglichkeiten einzulassen.

Das Halten einer Rede in einem großen Raum unter praxisähnlichen Bedingungen bildet den Abschluss der Lehrveranstaltung.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9125

Termin : 20./21./22.03., 03./04./05.04.2017

Zeit : 10.00 s.t. - 17.00 Uhr

Ort : Unter den Linden 6, HS 2014B

ÜWP-Modul "Die eigene berufliche Zukunft erfolgreich, zeiteffektiv und kreativ gestalten"

Referentin: Ortrun Blase

Leistungspunkte: 5

Sie wollen in Zukunft Ihre berufliche Tätigkeit mit Freude und Leidenschaft ausüben? Wer seine Laufbahn selbst effektiv steuern möchte, kann bereits während des Bachelorstudiums für einen deutlichen Vorsprung sorgen und beim späteren Berufseinstieg viel Zeit und Nerven sparen.

Ob Sie direkt im Anschluss ein Masterstudium planen, zunächst Berufspraxis, Auslandserfahrung sammeln wollen oder ganz andere Pläne haben - mit einer frühzeitigen Positionierung sichern Sie sich einen leichteren Berufseinstieg und mehr Wahlmöglichkeiten. In diesem Workshop erarbeiten Sie Ihr persönliches Profil auf der Grundlage Ihrer Werte, Interessen, Kompetenzen und Entwicklungsmöglichkeiten. In einem nächsten Schritt entwickeln Sie Ihr berufliches Ziel und Ihre individuelle Strategie. Sie gewinnen Klarheit über die nächsten konkreten Schritte und sichern sich Unterstützung für Ihre erfolgreiche Selbstpräsentation und Bewerbung. Entlang Ihrer Interessen und Praxisbeispiele setzen Sie inhaltliche Schwerpunkte aus folgendem Angebot:

Trainingsschwerpunkte:

- typische Probleme bei der Planung der beruflichen Laufbahn
- Bedeutung konkreter Ziele für die eigene Motivation und den beruflichen Erfolg
- konkrete Ziele entwickeln und trotzdem flexibel bleiben
- Analyse der individuellen Werte, Interessen, Bedürfnisse und Kompetenzen
- Definition der individuellen Entwicklungsmöglichkeiten/Strategien zur Wahl des Masterstudiums
- Entwicklung der persönlichen Bewerbungsstrategie
- die Bewerbungsunterlagen und Selbstpräsentation erfolgreich gestalten
- erste Erfolge sichern
- Aktionsplan erstellen

Methodenangebot: Kurze theoretische Inputs, Kreativitätstechniken, Präsentationen, Einzel- und Gruppenarbeit, Fallbeispiele, Rollenspiele, Übungen, Partner- und Gruppeninterview, Reflexionen, Videofeedback, Transferschleifen, Tandem Learning, Contract Learning

Ihre Anwesenheit am ersten Präsenztage ist erforderlich, ein späterer Einstieg ist nicht möglich. Bitte gewährleisten Sie Ihre Anwesenheit an allen weiteren Veranstaltungstagen.

Für den Erwerb von Leistungspunkten sind Ihre aktive Mitarbeit, Ihre Bereitschaft zur Selbstreflexion und das Bearbeiten der Aufgaben sowie die Präsentation der Arbeitsergebnisse Voraussetzung.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9123

Termin : 01./02./03./09./10./23./24.03.2017

Zeit : 09.00 s.t. – 15.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510

ÜWP-Modul "Die berufliche Laufbahn aktiv gestalten" für Geistes- und Sozialwissenschaftler_innen

Zu dieser Lehrveranstaltung werden ausschließlich Studierende der Philosophischen Fakultäten I – II und der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät zugelassen.

Referentin: Patricia Wohner
Leistungspunkte: 5

Die Lehrveranstaltung „Die berufliche Laufbahn aktiv gestalten“ möchte vor allem die Selbstkompetenz der Studierenden stärken. Sie werden zur eigenverantwortlichen Gestaltung ihrer Berufsbiographien angeregt, um eigene Begabungen zu entfalten sowie eigene Lebenspläne zu fassen und reflektiert fortzuentwickeln. Im Mittelpunkt steht die durchdachte und zielorientierte Planung der eigenen Kompetenzentwicklung für mögliche Berufswege. Sie bekommen die Möglichkeit, berufliche Interessen und Ziele auszuloten, Tätigkeitsgebiete zu bestimmen, die Ihrer Person entsprechen und die Planung der nächsten Schritte auf dem Weg in den beruflichen Einstieg vorzubereiten.

Da die Lehrveranstaltung als Blended Learning Kurs angelegt ist, wird neben den Präsenzveranstaltungen ein Teil der Übungen online über die Lernplattform „Moodle“ bearbeitet. Zu Beginn am 02.11.2016 erhalten die Teilnehmer_innen eine E-Mail mit den Moodle-Zugangsdaten und weiteren Informationen.

Modul 9111

Termine und Online-Phasen:

Veranstaltung	Präsenz/ Online	Termine	Zeit (s.t.)
Wer bin ich?	P	02.11.2016	10.00–14.00 Uhr
	O	03. – 08.11.2016	
Was will ich?	P	09.11.2016	10.00-14.00 Uhr
	O	10. – 22.11.2016	
Was kann ich?	P	23.11.2016	10.00-14.00 Uhr
	O	24.11. – 06.12.2016	
Wo will ich hin?	P	07.12.2016	10.00-14.00 Uhr
	O	08. – 14.12.2016	
Wie bewerbe ich mich?	O	15. – 21.12.2016	
Wo bin ich angekommen?	P	04.01.2017	10.00-14.00 Uhr
	O	05. – 11.01.2017	

Ort: Ziegelstr. 13c, Raum 510

Studierende der Philosophischen Fakultäten I – II und der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät können 5 Leistungspunkte erwerben. Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Präsenzterminen, aktive Teilnahme an der (Online-) Gruppenarbeit, die pünktliche Erledigung der Übungsaufgaben sowie die ausdrückliche Bereitschaft zur aktiven Selbstreflexion.

Informationen:
Patricia Wohner
E-Mail: patricia.wohner.1@uv.hu-berlin.de
Ziegelstraße 13c, Raum 524, 10117 Berlin
Tel: 2093 1576

2. "Organisations- und Managementkompetenz"

ÜWP-Modul "Projektmanagement"

Referent: Norman Frischmuth

Leistungspunkte: 5

In der Lehrveranstaltung erwerben Sie sowohl in den sechs Präsenzterminen, als auch im Selbststudium und in mehreren Online-Terminen grundlegendes Projektmanagementwissen, das Sie in einer echten Projektumsetzung unmittelbar anwenden können. Für die Steuerung des Praxisprojektes steht Ihnen kostenfrei ein Zugang zu einer Online-Projektmanagementplattform zur Verfügung, über die Sie Ihr eigenes Projektteam managen werden.

Struktur der Veranstaltung: Im Rahmen der einzelnen Präsenzveranstaltungen erhalten Sie einen Überblick über wesentliche PM-Methoden (Auftragsklärung, Planungstechniken, Projektsteuerung, Projektdokumentation, Risikobetrachtung, Projektpräsentation, Konfliktklärung im Projekt). Zudem werden Sie ein echtes Projektthema in einer Projektgruppe organisieren; die entsprechende Präsentation ist für den 05.04.2017 geplant. Die voranschreitende Projektarbeit wird laufend über die webbasierte PM-Plattform Blue Ant dokumentiert. In regelmäßigen Chats und Forensitzungen (via Moodle) erhalten Sie Unterstützung vom Dozenten. Weiterhin werden Sie regelmäßige Projektstatusberichte verfassen, in denen Sie über den Stand des Projektes berichten. Das Projekt beginnt sofort nach der Auftragsklärung und der Beauftragung durch den Auftraggeber. Den Abschluss bildet die Abschlusspräsentation mit Übergabe des Ergebnisses an den Auftraggeber.

Die Leistungsbewertung: Ihre Leistung wird als Gruppenleistung bewertet. Somit liegt es in der Verantwortung des Teams, die Aufgabenstellung fristgerecht und in der geforderten Form umzusetzen. Bewertet werden die Anwendung von PM-Know-how (Bewertung erfolgt über die Online-PM-Plattform Blue Ant) sowie die Abschlusspräsentation und das Projektergebnis. Überschrittene Termine oder fehlende PM-Nachweise führen zu Abwertungen des Gruppenergebnisses.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9120

Termin : 27.02., 03./10./17./31.03., 05./07.04.2017
Onlinetermine: 06./13./20.03., 03.04.2017

Zeit : 09.00 s.t. – 15.00 Uhr
05./07.04. : 09.00 s.t. – 12.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

ÜWP-Modul "Personalmanagement – Einblicke in die Praxis"

Referentin : Peggy Brademann

Leistungspunkte: 5

Die Lehrveranstaltung macht Sie mit ausgewählten Methoden des Personalmanagements vertraut, indem Sie nach einem theoretischen Input in Projektgruppen entsprechende Aufgabenstellungen gemeinsam mit Projektpartnern aus der Praxis bearbeiten. Dabei werden Sie von der Dozentin in jeder Projektphase unterstützt und angeleitet. Der inhaltliche Focus ist auf die Instrumente des Personalmanagements gerichtet, wie z.B.

- Funktionen und Aufgaben des Personalwesens
 - vom Bedarf, Beschaffung, Einsatz, Entlohnung, Entwicklung, Freisetzung bis hin zum Personalmarketing
 - Methoden / Instrumente zur Umsetzung
 - z.B. Assessment Center, Versetzung, Mitarbeitergespräche, Zielvereinbarungen, Outsourcing, Leasing, Stellenabbau, Motivation, Sozialleistungen

Am letzten Termin werden die Ergebnisse in einer Präsentation den anderen Teilnehmer_innen vorgestellt. Darauf können Sie sich in einem Präsentationstraining, das Bestandteil der Lehrveranstaltung ist, vorbereiten.

Sie erhalten konkrete Einblicke in das Personalmanagement von kleinen und großen Unternehmen und können für sich erkunden, ob der Bereich des Personalmanagements für Sie als Berufsfeld in Frage kommt.

Die Veranstaltung ist nicht als Überblickveranstaltung zur Theorie des Personalmanagements konzipiert – der praxisbezogene Zugang zum Thema und das kreative Anwenden ausgewählter Tools am realen Beispiel stehen im Mittelpunkt.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten: Regelmäßige Teilnahme an den Präsenzterminen, aktive Teilnahme an der Gruppenarbeit sowie die Präsentation der Gruppenergebnisse zum Abschlusstermin.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9112

Termin : 24./31.10., 07./14./21./28.11., 05./12.12.2016
 Onlinetermine: 04./18./25.11.2016

Zeit : 10.00 s.t. – 15.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.006; 14.11. Raum 3.022

ÜWP-Modul "Kulturfinanzierung - Fundraising, Sponsoring, Kooperationen, Management"

Referentin: Barbara Mei Chun Müller

Leistungspunkte: 5

Die praxisorientierte Lehrveranstaltung vermittelt Einsteigern und Fortgeschrittenen fundierte theoretische und anwendbare Kenntnisse zur Finanzierung von Projekten und Institutionen des Kultursektors und dessen interdisziplinären Schnittstellen. Der nationale und internationale Kultursektor bietet interessante Tätigkeitsfelder für Kulturschaffende, Geisteswissenschaftler, Juristen, Betriebs- und Volkswirtschaftler. Erforderlich dafür sind grundlegende, aktuelle und praxisrelevante Kenntnisse der Kulturfinanzierung.

Ausgehend von den aktuellen Entwicklungen und Anforderungen des öffentlichen und privatwirtschaftlichen Kultursektors werden klassische und moderne Finanzierungsquellen, methodisches Vorgehen und Managementkenntnisse für die gezielte Gewinnung von Förderer_innen und Kooperationspartner_innen thematisiert.

Exkursionen in Kulturinstitutionen und Expertengespräche mit Akteur_innen und Entscheider_innen vermitteln einen direkten Einblick in die Anwendungsbereiche der Kulturfinanzierung und das Berufsfeldspektrum des Kultursektors.

Inhalte

- Kultursektor, Schnittstellendisziplinen, Berufsfelder / öffentlich, privat
- Förderquellen / national, international
 - öffentliche Mittel, Kooperationen, Stiftungen, Privatpersonen, Unternehmen
 - Stipendien, Ausschreibungen
 - Medienpartnerschaften, Sponsoring
 - Fundraisingmethoden, Crowdfunding
- Marketingkontext
- Fundraisingkonzept, Sponsoringpakete
- Budgetierung
- Fördererrecherche und -ansprache
- Antragstellung, Verträge, Vereinbarungen, Management

Voraussetzung für den Erwerb der Leistungspunkte: Regelmäßige Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen und Bearbeitung selbstgewählter Aufgabenstellungen, z.B. vergleichende Analysen zur Finanzierung von Kulturinstitutionen oder Erarbeitung von Fundraisingkonzepten für eigene Projekte. Die Bearbeitung der Aufgabenstellung wird durch die Dozentin im Onlinebereich und im Rahmen der Präsenzveranstaltungen begleitet.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9103

Termin : 24./25.10., 07./08./21./22.11., 05./06.12.2016
 Onlinetermine: 28.10., 11./25.11.2016

Zeit : 09.00 s.t. - 14.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

ÜWP-Modul "Eventmanagement – Events erfolgreich entwickeln, vermarkten, organisieren und durchführen"

Referent: Giorgos Kalaitzis

Leistungspunkte: 5

Der erfolgreiche Eventmanager, die erfolgreiche Eventmanagerin erreicht Veranstaltungsziele vor allem durch ein Marketingverständnis für Ereignisse, eine gründliche Planung, eine permanente Verlaufs- und Kostenkontrolle und eine ausgeprägte Fähigkeit zur Personalführung. Er/sie betreibt ein ergebnisorientiertes und consequentes Projektmanagement.

In dieser Lehrveranstaltung lernen Sie, dem komplexen Gesamtprozess des Eventmanagements und Eventmarketings gerecht zu werden, Ressourcen dabei zielorientiert einzusetzen und durch Planung und Steuerung Eventrisiken abzufangen.

Sie erhalten Planungswerkzeuge und praktische Anleitungen für die Eventkonzeption, die Eventplanung, die Eventproduktion, die Budgetierung und das Eventcontrolling.

Die Veranstaltung ist konsequent praxisnah und stellt methodisch Bezüge zur Systematik des Eventmarketings her. Innerhalb des Seminars wechseln Inputphasen mit Einzel- und Gruppenübungen mit Dozenten-Feedback ab. Für Ihre zukünftige Arbeit als Eventmanager/-in erhalten Sie Checklisten, Vorlagen und Praxisbeispiele.

Innerhalb der Lehrveranstaltung findet eine Exkursion statt (Dienstleister/Location).

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme, Erarbeitung einer Präsentation für ein geplantes Eventprojekt (Gruppenarbeiten). Die Präsentation wird in schriftlicher Form erarbeitet und eingereicht und "live" im Seminar präsentiert ("Pitchsituation").

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9110

Termin : 03./04./08./17./18./24.11., 02./08.12.2016

Zeit : 09.00 s.t. - 15.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.006

ÜWP-Modul "Marketing, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit im Kulturbereich"

Referent: Christian Kawalla

Leistungspunkte: 5

Das Angebot an Kunst und Kultur ist in Berlin außerordentlich hoch, der Wettbewerb enorm. Während einige Veranstaltungen monatelang im Voraus ausverkauft sind, bleiben bei anderen Plätze frei. Bei manchen Ausstellungen bilden sich lange Schlangen vor dem Eingang, bei anderen ist man der einzige Besucher. Woran liegt das? Führt Marketing zum Erfolg von Kunst- und Kulturproduktionen?

In dieser Lehrveranstaltung erhalten Sie umfassendes Wissen zum Thema Kulturmarketing. Dabei gehen wir speziell auf die Besonderheiten in der Vermarktung von Kunst- und Kulturprojekten ein. Wir stellen Ihnen spezifische Kommunikationsstrategien vor, die wir gemeinsam mit entsprechenden Maßnahmen praktisch erproben und weiterentwickeln. Es wird gezeigt, wie eine Werbekampagne geplant und durchgeführt wird, wie ein Budget erstellt und die Werbewirkung beurteilt werden kann. Zusätzlich erhalten Sie wertvolle Einblicke in den Bereich Kultur-Sponsoring. Nach Abschluss der Veranstaltung sind Sie in der Lage, selbst ein Kommunikationskonzept für ein Festival zu erstellen.

Folgende Themenbereiche werden behandelt:

- Marketing: Definition, Entwicklung, Abgrenzung
- Besonderheiten im Kulturmarketing
- Entwicklung von Kommunikationsstrategien, Maßnahmenkatalog
- Methoden, Instrumente und Anwendungsfelder (Werbung, Preisgestaltung, Ticketing, Redaktion, Distribution, Pressearbeit, Sponsoring etc.)
- Zeit- und Budgetplanung, Controlling, Marktforschung

Neben den theoretischen Grundlagen ergänzen praktische Beispiele, Übungen und Referate die Lehrveranstaltung. Außerdem werden zu bestimmten Themen Experten aus der Praxis eingeladen und wir begeben uns auf Exkursionen in den Kulturbereich: Theater, Oper, Mediaagentur, Grafikagentur.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten sind die regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (u.a. Interviewvorbereitung) sowie eine Abschlusspräsentation.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9105

Termin : 10./17./24.11., 01./08./15.12.2016, 05./12./19./26.01.2017

Onlinetermine: in der Zeit vom 22.11. bis 24.01.2017, genauere Angaben erhalten Sie in der Veranstaltung.

Zeit : 16.00 s.t. – 21.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

ÜWP-Modul "Unternehmenskommunikation als Markenpositionierung mit Hilfe einer Werbekampagne"

Referent: Klemens Werthmann

Leistungspunkte: 5

Ziel der Lehrveranstaltung ist das Verständnis der Teilnehmenden für ein ganzheitliches, identitätsorientiertes Markenmanagement sowie die Umsetzung des Erlernen in der Entwicklung einer Markenpositionierung für einen spezifischen Kunden.

Der Schwerpunkt der Veranstaltung „Unternehmenskommunikation“ liegt in der Marken- und Imagekommunikation einer Werbestrategie, welche die Kernkompetenzen, die Markenidentität sowie die Positionierung des jeweiligen Unternehmens in den Mittelpunkt rückt.

Neben der an vielen Beispielen orientierten Analyse der Markenkommunikation von Unternehmen bildet die praxisorientierte Erstellung einer Copy Strategie und Plakatkampagne sowie die Durchführung eines Agenturpitches am Ende des Semesters den Schwerpunkt der Lehrveranstaltung.

Der theoretische Input ist mit den jeweiligen Praxis-Phasen verzahnt, um ein Optimum des Lernens zu ermöglichen. Die Präsenztermine werden parallel durch Online-Module auf der Lernplattform Moodle im Internet unterstützt. Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie die Präsenzveranstaltungen wahrnehmen können: denn auf diesen baut die Umsetzung der praxisorientierten und kreativen Copy Strategie auf.

Die Veranstaltung stärkt die strategische und kommunikative Kompetenz aller Studierenden u. a. bei der Umsetzung des Agenturpitches. Diese lernen, ein Unternehmen bzw. eine Marke anhand einer Kommunikationsstrategie eigenverantwortlich zu positionieren. Weitere Transferqualifikationen bestehen in der Methoden-, Team- und Präsentationskompetenz.

Leistungspunkte werden durch eine regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit und ein Projekt in Gruppenarbeit (inkl. Präsentation) erworben.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9108

Termin : 27.10., 03./10./17.11., 01./15.12.2016, 05./12./19.01.2017
 Onlinetermine: 11./24.11., 08./20.12.2016, 10.01.2017

Zeit : 09.00 s.t. – 14.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510

ÜWP-Modul "Grundlagen betriebswirtschaftlicher Praxis"

Referentin: Heike Schmidt

Leistungspunkte: 5

Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, den Studierenden Einblick in grundlegende Parameter und Zusammenhänge der Betriebswirtschaft zu geben. Eine Fragestellung, die das gesamte Modul begleitet, ist: Wie würde ein Betriebswirtschaftler mit dieser Situation umgehen? Wie denkt er? Wie handelt er? Teilnehmer/innen des Moduls erwerben erste praktische Kompetenzen im Umgang mit betriebswirtschaftlichen Problemstellungen, wie z.B. Existenzgründung, Strategische Unternehmensplanung und grundlegende Entscheidungsfelder der BWL. Anhand von vielen Fallbeispielen und einer durchgehenden Gruppenarbeit wird die Theorie erfassbar und greifbar gemacht. Außerdem sollen die Funktionsbereiche (Marketing, Controlling, Rechnungswesen, Personalwesen, Beschaffung, Finanzierung) eines Unternehmens und die daraus resultierenden Aufgabenstellungen für die Teilnehmer_innen dargestellt und trainiert werden.

Studierende erledigen für den Erhalt von Leistungspunkten die Übungsaufgaben der Gruppenarbeit und halten am Ende der Veranstaltung darüber eine Präsentation. Eine regelmäßige und aktive Teilnahme ist ebenfalls zwingend erforderlich.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Achtung! Diese Veranstaltung ist nicht für Studierende der Bachelor- und Masterstudiengänge, der Diplomstudiengänge bzw. Magisterstudiengänge BWL oder VWL im Haupt- oder Nebenfach! Bewerbungen von Studierenden dieser Fachrichtungen können nicht berücksichtigt werden.

Modul 9100

Termin : 28.10., 04./11./18./25.11., 02./09./16.12.2016
Onlinetermine: 09./23.11., 14.12.2016

Zeit : 09.00 s.t. – 14.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

ÜWP-Modul "Lust auf Selbständigkeit"

Referent: Arne Meyer-Haake

Leistungspunkte: 5

Verwirklichen Sie sich und Ihre eigene Projektidee aus dem Studium in Form eines Startups oder starten Sie damit durch in die Freiberuflichkeit.

Im Modul entwickeln Sie aus Ihren Studienkompetenzen, praktischen Erfahrungen und persönlichen Interessen heraus Ihre eigene Geschäftsidee und darauf basierend eine Strategie zu deren konkreter, zeitnaher Umsetzung. Ihre realen oder fiktiven Ideen stellen Sie idealerweise bereits während der ersten Veranstaltung vor. Oder Sie schließen sich im Modul einem Team an, mit dem Sie gemeinsam ein Vorhaben bis zur Machbarkeit hin entwickeln. Im weiteren Verlauf lernen Sie Methoden kennen, um auch aus zunächst fiktiv erscheinenden Ideen ernst zu nehmende Projekte entstehen zu lassen. Gastvorträge von Gründer_innen und ein Vor-Ort-Besuch bei einem HU-Startup bzw. einem Incubator/Accelerator sind geplant.

Die Veranstaltung vermittelt Ihnen dabei neben diesen strategischen inhaltlichen Kompetenzen Faktenwissen rund um den Businessplan und den formalen Gründungsprozess, darunter Gründer_innen-Persönlichkeit und Teamzusammenarbeit, Innovationen bei Dienstleistung oder Produkt, Marktanalyse und Marketing, Organisation und Rechtsform, Finanzierung bzw. Förderungsmöglichkeiten.

Das Modul richtet sich an Interessent_innen aller Fachrichtungen und Semester. Es sind keine betriebswirtschaftlichen Vorkenntnisse erforderlich. Da die Teilnehmerzahl aus organisatorischen Gründen beschränkt werden muss, bitten wir darum Ihr Interesse/Ihre Motivation in maximal fünf Sätzen per E-Mail bis zum 25.09.2016 an arne.meyer-haake@hu-berlin.de zu senden. Darauf basierend werden Plätze für die Lehrveranstaltung vergeben.

Voraussetzung für den Erwerb von ECTS-Punkten ist Ihre aktive Teilnahme und kontinuierliche Anwesenheit, sowie die Ausarbeitung einer Zwischenpräsentation, eines Ideenpapiers und eine überzeugende Abschlusspräsentation vor unserer Expert_innen-Jury.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9116

Termin : 25.10, 01./08./15./22./29.11., 06./13.12.2016, 03./10.01.2017

Zeit : 14.15 s.t. – 19.00 Uhr

Ort : HU-Gründerhaus Mitte, Luisenstr. 53, Raum 116

Im Anschluss findet an jedem ersten Dienstag im Monat das Berliner Gründl, das Networking-Event der HU für Gründer_innen und Interessierte im Gründerhaus Mitte statt.

Dieses Projekt wird aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Sozialfonds) und des Landes Berlin gefördert.

3. "Informations- und Medienkompetenz"

ÜWP-Modul "Tabellenkalkulation mit Microsoft Excel"

Referent: Tjard Ross

Leistungspunkte: 5

In vielen Bereichen des beruflichen Alltags leisten Tabellenkalkulationsprogramme wie MS Excel inzwischen fast unverzichtbare Dienste. Mit ihnen werden Berechnungen aller Art erstellt und automatisiert, Daten grafisch dargestellt und Tabellen mit Hilfe von Funktionen ausgewertet. Ebenso kann umfangreiches Datenmaterial, wie Literaturlisten, Messwert- oder Termintabellen, komfortabel verwaltet werden.

Diese Lehrveranstaltung ist für Excel-Einsteiger konzipiert, d.h. für Teilnehmer_innen, die keine oder nur sehr geringe Vorkenntnisse in der Tabellenkalkulation haben!

Die Teilnehmer_innen lernen, wie Tabellen erstellt, gestaltet und gedruckt werden, welche Bedeutung Zahlenformate haben und wie sie definiert werden. Sie erfahren, wie Berechnungen durchgeführt werden und was logische bzw. Matrix-Funktionen sind.

Weitere Schwerpunkte sind das Erzeugen von Diagrammen, der Umgang mit Datum und Uhrzeit, das Verwalten von Datenlisten und das Verknüpfen von Tabellenblättern und Mappen.

Voraussetzungen für den Erwerb von Studienpunkten sind eine regelmäßige und aktive Teilnahme, das Lösen von Aufgaben im Netz (Moodle), eine aktive Mitarbeit in den Online-Projektgruppen sowie das erfolgreiche Bestehen eines Tests am Ende der Veranstaltung.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9101

Termin : 24./31.10., 07./14./28.11.2016, 16./23./30.01.2017
Onlinetermin: 12.12.2016

Zeit : 08.00 s.t. – 12.30 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 410

ÜWP-Modul "Excel für Fortgeschrittene und Einführung in Access"

Referent: Tjard Ross

Leistungspunkte: 5

Diese Lehrveranstaltung setzt sich aus zwei Teilen zusammen. Während im ersten vorhandene Kenntnisse in der Tabellenkalkulation mit "Microsoft Excel" vertieft und ausgebaut werden, gibt der zweite einen kurzen Einstieg in die Datenbankeinstellung mit "Microsoft Access".

Erster Teil: MS Excel

Für den ersten Teil der Veranstaltung sollten möglichst folgende Vorkenntnisse vorhanden sein:

Erzeugen, Formatieren und Drucken von Tabellen; Erstellen von Formeln für Berechnungen; Ausfüllen von Formeln unter Verwendung von relativen und absoluten Zellbezügen; Erstellen einer Wenn-Funktion

Der Focus der Veranstaltung liegt in diesem Teil u.a. auf folgenden Themen:

Das Verschachteln von Funktionen; der Umgang mit Matrix-Funktionen; die Auswertung von Listen mit Hilfe von Teilergebnissen, Datenbank-Funktionen und Pivot-Tabellen; die Anwendung von Datengültigkeiten auf Zellen; die Bedingte Formatierung; die Verwendung der Makroaufzeichnung für die Automatisierung von Arbeitsabläufen

Zweiter Teil: MS Access

Der zweite Teil gibt einen kurzen Einblick in die Prinzipien der Erstellung einer relationalen Datenbank. Hierbei wird insbesondere auf die Unterschiede und Vorteile der Datenspeicherung und -verwaltung im Vergleich zu einem Kalkulationsprogramm eingegangen.

Die wichtigsten Themen dieses Kursteils sind:

Die Erstellung und der prinzipielle Aufbau einer Tabelle in einer relationalen Datenbank; die Erzeugung von Datenbankabfragen; das Setzen von Beziehungen zwischen Tabellen einer Datenbankdatei; das Erstellen einfacher Formulare und Berichte

Voraussetzungen für den Erwerb von Studienpunkten sind eine regelmäßige und aktive Teilnahme, das Lösen von Aufgaben im Netz (Moodle) sowie das erfolgreiche Bestehen eines Tests am Ende der Lehrveranstaltung.

Modul 9131

Termin : 13./20./22./24./27./28./29.03., 04./05.04.2017

Zeit : 09.00 s.t. – 13.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 410

ÜWP-Modul "Einführung in die Datenbankverwaltung - Arbeiten mit Microsoft Access"

Referent: Tjard Ross

Leistungspunkte: 5

In immer mehr Berufsfeldern kommen Datenbanksysteme zum Einsatz, mit deren Hilfe z. B. Personaldaten, Materialbestände und Kundenkontakte verwaltet und ausgewertet werden. Auch im Studium können solche Systeme, z. B. für Literaturdatenbanken, hilfreich sein.

Diese Lehrveranstaltung vermittelt Kenntnisse über Aufgaben und Konzeption relationaler Datenbanken und die Rolle von Datenbank-Management-Systemen (DBMS). Wichtige Grundbegriffe, wie z.B. Datenintegrität, Datenkonsistenz und Redundanz werden erläutert.

Sie erfahren, wie Datentabellen in "Access" erzeugt und wie Daten sortiert und gefiltert werden. Sie lernen, Datentypen zu verwenden, Beziehungen zwischen Tabellen herzustellen, Datenbankabfragen durchzuführen sowie Formulare und Berichte zu erstellen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Modellierung von Datenbank-Schemata. Hier wird erläutert, wie ein reales Problem als Entitäts-Beziehungsmodell dargestellt und anschließend in eine Datenbank umgesetzt wird. In Projektarbeit werden Sie selbst Datenbank-Modelle erstellen.

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten sind eine regelmäßige Teilnahme an den Präsenzterminen, eine aktive Mitarbeit in den Projektgruppen, das Lösen von Aufgaben im Netz (Moodle) sowie das erfolgreiche Bestehen eines Tests am Ende der Veranstaltung.

Der Online-Teil wird u.a. mit Hilfe eines virtuellen Klassenraums (Adobe Connect) durchgeführt. Die Teilnehmer_innen benötigen dafür ein Headset.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9102

Termin : 25.10., 01./08./15./29.11.2016, 17./24./31.01.2017
Onlinetermin: 13.12.2016

Zeit : 08.00 s.t. – 12.30 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 410

ÜWP-Modul "Journalistisches Arbeiten"

Referent: Dr. Christoph Peters

Leistungspunkte: 5

Die Lehrveranstaltung soll für Studierende möglichst vieler Fächer einen Überblick über wichtige Felder journalistischen Arbeitens bieten. Sehr praxisorientiert werden wichtige Darstellungsformen vermittelt und geübt. Zudem soll die wichtige Funktion des Journalismus für die Gesellschaft diskutiert werden. Exkursionen zu Medieneinrichtungen im Print-, Hörfunk- und TV-Bereich sollen zusätzlich berufliche Orientierung bieten. Nach der Veranstaltung sollen sich die Teilnehmenden auf ein etwaiges journalistisches Praktikum vorbereitet wissen.

Insgesamt steht das journalistische Handwerk im Vordergrund, das in ersten praktischen Übungen – zumeist in Gruppenarbeit – vermittelt werden soll. Im Verlauf der Veranstaltung soll es um einen Überblick über informations- und meinungsbetonte Darstellungsformen gehen. Meldungen und Berichte werden geübt. Im Mittelteil stehen Kommentare und Glossen als meinungsbetonte Darstellungsformen in Theorie und Praxis auf dem Programm. Anschließend widmet sich die Veranstaltung Fragen der narrativen (erzählenden) Darstellungsart im Journalismus.

In einer journalistischen Werkstatt wird ein Reportagemagazin geplant und umgesetzt. Der Frage des Vermittelns von Spannung und des Weckens von Interesse sind Diskussionen und Übungen gewidmet. Wichtige Sekundärtugenden des Journalisten, wie schnelles Arbeiten und außerordentliche Kritikfähigkeit, sollen ebenfalls zur Sprache kommen und in der Praxis erprobt werden.

Schließlich werden auch Probleme des Berufseinstiegs und der beruflichen Selbstorganisation angesprochen und diskutiert. Wie wird man Journalist? Was sind Spezifika der verschiedenen Mediengattungen? Wie und wovon lebt ein freiberuflich arbeitender Journalist? Als Höhepunkt stellt ein professioneller VJ der Deutschen Welle seine Arbeitsweise vor.

Die Studierenden, die Leistungspunkte erwerben wollen, müssen alle Übungen einschließlich der Abschlussarbeit schriftlich einreichen.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9121

Termin : 14./15./16./17./29./30./31.03.2017

Onlinetermine: 20./21.03.2017

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.022

ÜWP-Modul "Journalistisches Arbeiten im crossmedialen Feld"

Referentin: Magdalena Taube

Leistungspunkte: 5

Die Lehrveranstaltung gibt Studierenden aller Fachrichtungen die Möglichkeit, das Berufsfeld Journalismus näher kennenzulernen. Es werden grundlegende journalistische Arbeitstechniken (Themenfindung, Recherche, Schreiben) sowie die modernen Werkzeuge des journalistischen Alltags vermittelt (Schreiben fürs Web, Blogsoftware, Video, Foto, Audio etc.). Diese Werkzeuge sind für Akademiker heute in nahezu allen Berufsfeldern wichtig.

Im Vordergrund steht die praktische Arbeit: Textarbeit und das gegenseitige Feedbackgeben sind wichtigster Bestandteil der Veranstaltung. Darüber hinaus werden in kleinen Gruppen eigene Projekte realisiert. Das Endprodukt, das in dieser Gruppenarbeit entsteht, kann ein multimedialer Textbeitrag oder ein eigenes Weblog sein. Dieses Medienprodukt dient gleichzeitig als Nachweis über die Erbringung einer eigenständigen Leistung in der Veranstaltung.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist der Austausch mit Expert_innen aus dem Berufsfeld Journalismus. Hierbei gibt es die Möglichkeit, mit Praktiker_innen ins Gespräch zu kommen und auch Kontakte für evtl. Praktika zu knüpfen. Der Austausch mit Expert_innen erlaubt außerdem einen Einblick in den Berufsalltag von (Online-) Journalist_innen – so können sich Studierende ein genaueres Bild von Verdienstmöglichkeiten, Arbeitszusammenhängen und Berufseinstieg machen. Außerdem erhalten die Teilnehmer_innen Einblick in die Arbeit der Referentin, die als Chefredakteurin bei der Berliner Gazette (berlingazette.de) arbeitet.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9109

Termin : 14./21./28.11., 05./12.12.2016, 09./16./23./30.01., 06.02.2017
Onlinetermin: 19.12.2016

Zeit : 16.00 s.t. – 20.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.006, 14.11.: Raum 3.022

ÜWP-Modul "Online-Journalismus - Recherchieren und Bloggen"

Referentin: Regine Wosnitza

Leistungspunkte: 5

Online-Journalismus ist das schnellste Medium innerhalb der journalistischen Branche. Neben den klassischen Instrumenten des Interviews, der Quellenauswertung und Archivarbeit werden zunehmend Blogs, Online-Seiten von Zeitungen und Twitter als Informationsquellen hinzugezogen. Für qualitativ hochwertige Beiträge sind sehr gute Kenntnisse der Recherchemöglichkeiten und -instrumente erforderlich, gerade wenn es darum geht, unter hohem Zeitdruck zu arbeiten. Gleichzeitig müssen Journalisten im Auge behalten, dass ihre Arbeiten im Web anders konsumiert werden als Print-Beiträge.

Zielsetzung: Die Teilnehmer_innen erhalten eine Einführung in die wichtigsten Online- und Offline-Instrumente der Recherche und Anleitung zur verlässlichen Prüfung von Quellen. Dabei werden praktische Übungen zu den Rechercheinstrumenten Internet, Interview und Telefon durchgeführt. Das Leseverhalten im Netz und die Technik des Factchecking werden anhand selbst recherchierter Beiträge praxisnah erprobt.

Schwerpunkt der praktischen Übungen des journalistischen Recherchierens und Bloggens ist die Potsdamer Straße in Berlin. Hier finden zwei Vor-Ort-Termine statt. Unter Anleitung finden Sie spannende Themen, recherchieren relevante Informationen und Kontakte und publizieren Ihren Beitrag auf www.potseblog.de.

Die Lehrveranstaltung ist als Blended Learning Kurs angelegt. Aufgaben werden sowohl in Präsenzveranstaltungen als auch online über die Lernplattform Moodle konzipiert. Für die Recherchen ist ein DSL-Anschluss empfehlenswert.

Zielgruppe: Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, für die der vielseitige Umgang mit dem Internet tägliche Praxis ist.

Für den Erwerb der Leistungspunkte bearbeiten Sie unter Einbeziehung des Erlernen die Praxisaufgaben. Jede_r Teilnehmer_in muss auf dem Blog ein Portrait und mindestens einen Eintrag publizieren. Auf Wunsch können auch weitere Einträge zum Thema des Blogs erstellt und publiziert werden. Eine aktive und verbindliche Teilnahme ist Voraussetzung.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9130

Termin : 27.02., 02./06./09./13./16./27./30.03., 03./04.04.2017

Onlinetermine: 08./22.03.2017

Zeit : montags 14.00 s.t. – 18.00 Uhr, donnerstags 10.00 s.t. – 14.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 410

ÜWP-Modul "Datenanalyse mit STATA – Erlernen und Anwenden"

Referent/innen: Matthias Klumpe, Anja Hlawatsch, Katja Baum (Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Referat "Mikrodaten, Analysen, Forschungsdatenzentrum")
Leistungspunkte: 5

Die Analyse großer Datenmengen gewinnt heutzutage stetig an Bedeutung. Klassische Tabellenkalkulationsprogramme, wie z.B. Microsoft Excel, stoßen dabei immer häufiger an ihre Grenzen. Mit der Statistiksoftware STATA ist es dagegen ein Leichtes, große Datenmengen zu verarbeiten und zu analysieren. Ziel der Lehrveranstaltung ist, den Studierenden ein grundlegendes Verständnis der Statistiksoftware STATA zu vermitteln, um diese künftig selbständig beim Anfertigen von wissenschaftlichen Abschluss- oder Qualifizierungsarbeiten und der Analyse großer Datenmengen anzuwenden.

In der Lehrveranstaltung erlernen die Studierenden das Arbeiten mit STATA anhand von anonymisierten Mikrodaten der amtlichen Statistik. Das Konzept ist dabei so aufgebaut, dass vor jeder praktischen Arbeit theoretische Vorbemerkungen in das zu behandelnde Thema einführen. Die praktische Umsetzung der methodisch-theoretischen Aspekte erfolgt mit Campus-Files der Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder.

Neben dem Datenmanagement und deskriptiven Analysen (Häufigkeitstabellen, Grafiken) wird auch ein erster Einblick in Korrelations-, Regressions- und Panelanalysen und deren Umsetzung mit Hilfe von STATA gegeben. Die Lehrveranstaltung führt in die Benutzung der Menüoberfläche kurz ein, setzt jedoch den Schwerpunkt auf die Programmierung anhand von Do-Files.

Auf die Interpretation der erzeugten Ergebnisse durch die Studierenden wird großer Wert gelegt. Die eigenständige Interpretation erhöht den Lernerfolg und gibt Sicherheit bei der Anwendung der vermittelten Methoden. Diese Lehrveranstaltung ist offen für Studierende aller Fachrichtungen. Es werden Vorkenntnisse im Bereich der Statistik erwartet, jedoch keine oder nur geringe Vorkenntnisse in der Statistiksoftware STATA. Grundkenntnisse in der Computernutzung und Textverarbeitung werden jedoch ebenfalls vorausgesetzt.

Voraussetzungen für den Erhalt der Leistungspunkte sind regelmäßige und aktive Teilnahme sowie die Durchführung einer eigenen Analyse, inklusive Ausarbeitung in Form einer Hausarbeit, und deren Präsentation. Voraussetzungen für den Erhalt eines Teilnahmezertifikats sind regelmäßige und aktive Teilnahme sowie die Präsentation einer eigenen Analyse.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9106

Termin : 14./21./28.11., 05./12.12.2016, 09./16.01.2017

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Grimmzentrum, Geschwister-Scholl-Straße 1/3, Raum 1.702

ÜWP-Modul "Praktische Datenanalyse mit SPSS – Deskriptive Statistik" (für Anfänger_innen)

Referentin: Dr. Jekaterīna Žukovska
Leistungspunkte: 5

In vielen Arbeitsbereichen werden Entscheidungen anhand der Analyse von Daten getroffen, die zu diesem Zweck statistisch aufbereitet und ausgewertet werden müssen. Studierende ohne Vorkenntnisse im Bereich der Statistik lernen, einfache Operationen der deskriptiven Statistik mit Hilfe von SPSS selbst auszuführen.

Ziel dieser Lehrveranstaltung ist, den Studierenden Kenntnisse über die graphische SPSS-Oberfläche und die grundlegenden Funktionen, z.B. der Dateneingabe, des Umgangs mit Variablen und Datentransformationen zu geben. Des Weiteren sollen statistische Grundkenntnisse, wie z.B. die Häufigkeitsanalyse, die deskriptive Statistik und graphische Darstellung von uni- und multivariaten Daten sowie die Korrelations- und Regressionsanalyse vermittelt werden.

Am Ende der Veranstaltung sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Daten aus freien Datenquellen selbstständig sammeln (z.B. aus EUROSTAT), sie für SPSS vorbereiten und eine Analyse auf der Basis einer inhaltlichen Fragestellung durchführen.

- Inhalte:
- Einführung in die Methoden der Datenauswertung
 - Einführung in SPSS (Statistikpaket IBM® SPSS® Statistics)
 - Ablauf einer Datenanalyse in SPSS
 - Datenaufbereitung
 - Datenmodifikationen
 - Häufigkeitsanalyse
 - Grafische Darstellung univariater Daten
 - Deskriptive Statistik, Maßzahlen für eindimensionale Verteilungen
 - Zweidimensionale Häufigkeitsverteilungen
 - Multivariate deskriptive Statistik
 - Maße für den Zusammenhang zweier Merkmale. Korrelationsanalyse
 - Grafische Darstellung multivariater Daten
 - Regressionsanalyse

Diese Lehrveranstaltung ist offen für die Studierenden aller Fachrichtungen und verlangt keine Vorkenntnisse im Bereich der Statistik. Grundkenntnisse in der Computernutzung und Textverarbeitung werden jedoch vorausgesetzt.

Voraussetzungen für den Erhalt der Leistungspunkte sind regelmäßige und aktive Teilnahme sowie die Anfertigung der Übungsaufgaben am PC.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9127

Termin : 27.02., 01./03./06./08./10./13./15./17.03.2017

Zeit : 09.00 s.t. – 14.00 Uhr

Ort : Grimmzentrum, Geschwister-Scholl-Str. 1/3, Raum 1.701

Kurs "Praktische Datenanalyse mit SPSS – Induktive Statistik" (für Fortgeschrittene)

Referentin: Dr. Jekaterina Žukovska
Leistungspunkte: 5

Die Lehrveranstaltung „Praktische Datenanalyse mit SPSS – Induktive Statistik“ richtet sich an Personen, die ihre SPSS- und Statistik-Kenntnisse weiter vertiefen möchten.

Voraussetzungen: Teilnahme an der Veranstaltung „Praktische Datenanalyse mit SPSS – Deskriptive Statistik“ oder alternativ Kenntnisse auf vergleichbarem Niveau, d.h. SPSS-Anfänger_innen mit Vorkenntnissen über Deskriptive Statistik und die SPSS-Oberfläche (z.B. Dateneingabe, Datenaufbereitung und Datenmodifikationen, grafische Darstellung der Daten, Häufigkeitsanalyse, deskriptive Statistik).

Ziel des Kurses: Wiederholung der Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung und der induktiven Statistik (Stichproben, Schätzverfahren und Hypothesentests), sowie anwendungsorientierte Behandlung und Lösung statistischer Fragestellungen mit Hilfe der gängigsten statistischen Prozeduren in SPSS. Die hier vermittelten Prozeduren umfassen T-Tests, Nichtparametrische Tests, Varianz-, Korrelations- und Regressionsanalyse.

Zu jedem Modell erfolgt eine kurze methodische Einführung, danach wird die Prozedur in SPSS vorgestellt. Die Inhalte werden an verständlichen Beispielen behandelt, die mit den verwendeten Folien auch nach der Veranstaltung allen Teilnehmern zur Verfügung stehen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen im Anschluss der Veranstaltung in der Lage sein, Analysen an eigenen Daten selbstständig durchzuführen.

Inhalte: - Elemente der Wahrscheinlichkeitsrechnung
 - Diskrete Wahrscheinlichkeitsverteilungen
 - Stetige Wahrscheinlichkeitsverteilungen
 - Stichproben
 - Schätzverfahren
 - Hypothesentests
 - T-Test
 - Nichtparametrische Tests
 - Varianzanalyse
 - Korrelationsanalyse
 - Regressionsanalyse
 - Logistische Regression

Voraussetzungen für den Erhalt der Leistungspunkte sind regelmäßige und aktive Teilnahme am Modul sowie die Anfertigung der Übungsaufgaben am PC.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9128

Termin : 20./22./24./27./29./31.03., 03./05./07.04.2017

Zeit : 09.00 s.t. – 14.00 Uhr

Ort : Grimmzentrum, Geschwister-Scholl-Straße 1/3, Raum 1.701

ÜWP-Modul "Public Relations (PR) als Berufsfeld – Einführung in die strategische Presse- und Öffentlichkeitsarbeit"

Referentin: Petra David

Leistungspunkte: 5

Der Beruf des „Öffentlichkeitsarbeiters“ bietet für Berufsanfänger vielfältige Einstiegschancen. Das strategische Management von Kommunikation ist in Unternehmen, Verbänden, Wissenschaft, Politik und Kunst nicht mehr wegzudenken. Aber was ist PR – und wie kann ich sie gezielt nutzen? Was sind wesentliche Erfolgsbausteine einer guten PR? Wie unterscheidet sie sich vom Marketing und der Werbung? Was muss politische PR im Vergleich z.B. zur Unternehmens-PR beachten? Welche PR-Instrumente gibt es und wie wendet man sie zielgerichtet an? Was versteckt sich hinter Guerilla-PR und welche Chancen bieten die neuen Entwicklungen rund um Social-Media? Warum ist eine PR-Strategie ein wichtiger Schlüssel zum PR-Erfolg? Diesen Fragen und mehr gehen wir in dieser Veranstaltung nach.

Die Lehrveranstaltung ist praxisorientiert. Neben kurzen theoretischen Inputeinheiten erschließen sich die Teilnehmer_innen die PR-Themenbausteine über Übungen und PR-Fallbeispiele in Kleingruppen und Präsentationen im Plenum. Im Rahmen einer Schreibwerkstatt werden sich die Teilnehmer_innen ebenso mit unterschiedlichen Textformaten - wie z.B. Pressemitteilung, fokussierter Zielgruppenansprache, Presseeinladung zur Pressekonferenz - beschäftigen und ausprobieren. Ziel ist, dass jeder Teilnehmer anhand eines vorgegebenen Beispiels oder eigener Ideen eine PR-Strategie entwickelt und am Ende präsentiert. Ergänzend dazu werden PR-Experten aus der Praxis eingeladen und im Rahmen von Exkursionen besucht.

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten sind die regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit sowie die Übernahme von Referaten und die Erstellung einer PR-Strategie mit anschließender Präsentation.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9107

Termin : 11./18./25.11., 09./16.12.2016, 06./13./27.01., 03.02.2017

Onlinetermine: 02.12.2016, 06./12.01.2017

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.022

ÜWP-Modul "Social Media Management in der Praxis"

Referent: Maximilian Göllner

Leistungspunkte: 5

Social Media wie Facebook oder Twitter haben im privaten Bereich längst Einzug gehalten und werden für unterschiedliche Zwecke zunehmend auch von Unternehmen genutzt, etwa zur Steigerung der Bekanntheit, Personalgewinnung oder Kundenakquise. Gefragt sind daher Kompetenzen, um eine erfolgreiche Social Media Strategie entwickeln und von A bis Z umsetzen zu können.

Zielsetzung: Die Teilnehmer_innen erhalten anhand realer Unternehmensbeispiele eine praxisorientierte Einführung in Social Media Management. Am Ende der Veranstaltung kennen Sie aktuelle Social-Media-Plattformen sowie Einsatzmöglichkeiten und Anwendungsfelder in Unternehmen bis hin zu Umsetzungsschritten einer Social Media Strategie.

Von den Teilnehmer_innen wird eine aktive Mitarbeit in Form eigener Recherchen, Konzeptionen und Präsentationen erwartet. Anhand realer Unternehmensbeispiele (auch vor-Ort) wird in Arbeitsgruppen eine praxisorientierte Social Media Strategie entwickelt und zur ersten Umsetzungsreife gebracht.

Für den Erwerb Ihrer Leistungspunkte sind eine regelmäßige und aktive Kursteilnahme, sowie die Wahrnehmung von Vor-Ort-Terminen in Unternehmen, erforderlich. Anhand eines realen Auftrags entwickeln Sie in einer Arbeitsgruppe eine Social Media Konzeption, erstellen davon eine schriftliche Ausarbeitung und präsentieren die Ergebnisse der gesamten Gruppe und dem Unternehmen.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9115

Termin : 23.11., 07./14.12.2016, 04./11./18./25.01., 01.02.2017

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

ÜWP-Module für Masterstudierende - Modulbeschreibungen

ÜWP-Modul "Authentische Selbstpräsentation - Sprache, Mimik, Gestik finden und vertiefen"

Referentin: Sabine Maier

Leistungspunkte: 5

Sich authentisch zu zeigen und damit überzeugend zu wirken, setzt eine gewisse Selbstsicherheit voraus, ohne die es häufig zu Verhaltensweisen und Reaktionen kommt, die aufgesetzt und unsicher wirken.

Ein Merkmal charismatischer Personen ist persönliche Reife, die meist auf einem Reichtum an (Selbst-)Erfahrung beruht. Aber soll man warten bis man „älter“ wird, um die persönliche Reife zu erlangen?

Aufgrund der Kürze der Zeit werden Fragen nach Identität und Persönlichkeit lediglich angestoßen. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der Klärung „Wie wirke ich auf andere und wie will ich wirken?“

Anhand zahlreicher Präsentations- und Gesprächsübungen, die mit der Kamera festgehalten und so von der Gruppe ausgewertet werden können, erarbeitet sich jeder Teilnehmer unterschiedliche Möglichkeiten, seinen persönlichen Ausdruck situationsbezogen zu erleben und zu beleben.

Das Bewerbungsgespräch sowie die Nutzung eines Hörsaals zum Erfahren des Raumerlebens stellen hier nur einen kleinen Ausschnitt aus der Situations-Palette.

Authentisches Auftreten heißt ferner NICHT, dass ich mich unkontrolliert verhalte, alles zum Ausdruck bringe, was gerade da ist. Nicht von ungefähr sprechen wir von Gesprächskultur. Ziel des Trainings ist es, persönliche Stärken, die im kommunikativen Prozess zum Ausdruck kommen, zu entdecken und weiterzuentwickeln.

Dabei gibt es kein GUT und SCHLECHT. Im Focus steht, dass der Teilnehmer für sich Elemente der Kommunikation ausprobiert und übt, mit denen er sich im Gespräch wohlfühlt und zu einem möglichst guten Gesprächsergebnis gelangt. Ausgangssituation und Ziel bzw. Ergebnis können von Person zu Person sehr unterschiedlich sein.

Wichtig ist, dass spielerische Leichtigkeit und Humor die Lehrveranstaltung tragen. Somit werden learning by doing Wahrnehmung und Kommunikationstechniken erfahren und trainiert, um anschließend im Alltag vertieft und kreativ angepasst zu werden.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten sind die Bereitschaft zur Selbstreflexion, die regelmäßige und aktive Teilnahme und das Erledigen der Aufgaben.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1413

Termin : 14./15./16./17./29./30./31.03.2017

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.006
29./30.03.: Unter den Linden 6, HS 2014B

ÜWP-Modul "Grundlagen der Mediation - Wenn zwei sich streiten, vermittelt ein_e Dritte_r"

Referentin: Corinna Telkamp

Leistungspunkte: 5

Wo Menschen zusammenleben oder -arbeiten, gehören Konflikte dazu. Entscheidend ist, wie sie gelöst werden. Mediation schaut auf die Interessen und Bedürfnisse hinter den verhärteten Positionen der Streitparteien und unterstützt die Klienten, tragfähige Lösungen zu verhandeln. Als außergerichtliches Verfahren der Konfliktbearbeitung hat sich die Mediation in Deutschland etabliert und wird zunehmend in Anspruch genommen.

In diesem Seminar erhalten Sie Einblicke in die professionelle Vermittlung im Konflikt. Wie funktioniert Mediation? Wie eskalieren Konflikte und wie können sie deeskaliert werden? Worauf kommt es bei der Kommunikation in der Mediation an? All das sind Fragen, auf die Sie in diesem Seminar Antworten erarbeiten. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, den eigenen Umgang mit Konflikten zu reflektieren und persönlich mediative Kompetenzen zu erwerben.

Inhalte

- Grundgedanken der Mediation
- Wo wird Mediation angewandt?
- die Rolle des Mediators / der Mediatorin
- typischer Ablauf des Mediationsverfahrens
- Konfliktarten, -dynamik, -merkmale
- Kommunikation in der Mediation
- Gefühle und Bedürfnisse in der Mediation
- Mediator_in als mögliches Berufsbild

Methoden:

- Selbstreflexion
- theoretische Inputs
- Diskussion in Kleingruppen und im Plenum
- interaktive Übungen
- Rollenspiele

Voraussetzungen für den Erwerb der Studienpunkte sind die regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar, die Bereitschaft zur Selbstreflexion sowie die Bearbeitung von Aufgaben zum Thema und eine Präsentation im Seminar.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1414

Termin : 01./02./22./23./24.03., 06./07.04.2017

Zeit : 09.30 s.t. – 17.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.006

ÜWP-Modul "Verhandlungstraining"

Referent: Martin Weiß

Leistungspunkte: 5

Verhandlungen sind im Geschäftsleben allgegenwärtig: Projektplanungen werden im Team oder mit Kunden abgestimmt, die anstehende Gehaltserhöhung sowie Verträge ausgehandelt, eine mögliche Zusammenarbeit im persönlichen Austausch mit potenziellen Geschäftspartnern ausgelotet.

Wem es hierbei gelingt, souverän und erfolgreich die eigenen Ziele zu erreichen und zudem vertrauensvolle Beziehungen zu Verhandlungspartnern aufzubauen, ist klar im Vorteil. Genau das lernen Sie in dieser praxisorientierten und interaktiven Lehrveranstaltung.

Sie erfahren, wie Sie auf Basis einer optimalen Vorbereitung entlang der Phasen einer Verhandlung Ihren Verhandlungspartnern Ihre eigenen Ziele und Vorstellungen transparent, selbstsicher und wertschätzend vermitteln. Gleichzeitig lernen und üben Sie, die Bedürfnisse und Wünsche Ihres Gegenübers zu integrieren, mit Einwänden und Ihrem eigenen Stress gekonnt umzugehen sowie Argumentationsstrategien und Kommunikationstechniken fokussiert einzusetzen, um in Verhandlungen nicht nur zu einem Kompromiss, sondern möglichst zu einer Win-Win-Situation zu gelangen.

Im Verlauf der Veranstaltung werden sich Phasen des Inputs und der Information über Modelle, Techniken und Strategien abwechseln mit Phasen des Anwendens und Übens. Die sechs Präsenztage werden parallel durch Online-Module auf der Lernplattform MOODLE im Internet unterstützt.

Der Erfolg der Veranstaltung wird wesentlich von Ihrer aktiven Mitarbeit, Ihren Alltagserfahrungen und auch Ihrer Bereitschaft zur Reflexion, zum Dialog mit sich selbst und mit anderen profitieren. Erweitern Sie durch Ihre aktive Mitwirkung Ihr methodisches Handlungsspektrum deutlich – um noch erfolgreicher in Ihr Berufsleben zu starten. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Bitte beachten Sie! Der Besuch des ersten Tages ist Pflicht, es besteht **keine** Möglichkeit, zu einem späteren Zeitpunkt in die Veranstaltung einzusteigen. Bitte sichern Sie Ihre Anwesenheit an allen Präsenztagen.

Voraussetzung für den Erwerb der 5 Leistungspunkte: Regelmäßige, aktive Teilnahme und die Bereitschaft zur Selbstreflexion, zum Bearbeiten der Online-Aufgaben und zur Präsentation.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich „Schlüsselqualifikationen“ dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1418

Termin : 02./03./06./07./13./14./17.03.2017

Zeit : 09.00 s.t. – 15.00 Uhr

Ort : Invalidenstr. 110, Raum 321, 06./07.03.2017: Raum 327

ÜWP-Modul "Präsentation, Inszenierung und das Drama dahinter"

Referent: Alexander Veit

Leistungspunkte: 5

In dieser Lehrveranstaltung erarbeiten sich die Studierenden zunächst gemeinsam einen grundlegenden Überblick über geläufige Techniken der Präsentation und Inszenierung. Die Inszenierung im jeweiligen System, der Begriff der Selbstinszenierung und die Beobachtung von Inszenierung im gesellschaftlichen Kontext werden als Grundlagen erarbeitet. Anschließend analysieren sie anhand von Gruppenarbeiten die Botschaften und das Gewicht der Körpersprache und nonverbaler Kommunikation in diesem Zusammenhang. Dabei erkennen sie, was eine gute Rollendefinition und eine Bejahung des Dramas in der Präsentation und Selbstinszenierung ausmacht und wie sie diese gestalten können.

Anhand von Videoanalysen ermitteln die Studierenden ihren „Blinden Fleck“ und die Differenz zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung und gewinnen somit wertvolle Einsichten über ihre eigene Wirkung auf das Publikum. In Übungen und Aufträgen über den vierwöchigen Zeitraum hinweg setzen die Teilnehmenden diese Erkenntnisse sofort um und erhalten Werkzeuge und Hinweise, wie sie Präsentation und Inszenierung an der Schwelle zum Berufseinstieg gewinnbringend nutzen können.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme, die Bereitschaft zur Selbstreflexion und zur Teilnahme an den praktischen Kommunikationsübungen sowie Bearbeitung der Aufgaben.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1419

Termin : 08./09./22./23./29./30.03.2017

Zeit : 10.00 s.t. – 17.00 Uhr

Ort : Schönhauser Allee 6/7, 10119 Berlin
Organisationsberatung & Personalentwicklung

ÜWP-Modul "Team- und Führungskräfte-Training für Berufseinsteiger"

Referentin: Daniela Möller

Leistungspunkte: 5

In dieser Lehrveranstaltung geht es neben der Überlegung,

- wie ein Team entsteht,
- was in Teams passiert und
- welche Aufgaben eine Führungskraft übernehmen sollte,

auch um erste Erfahrungen mit dem eigenen Führungsverhalten.

Die Lehrveranstaltung soll Ihnen helfen, klassische Situationen des Berufseinstieges, egal ob als Teammitglied oder als Führungskraft, anhand von bewährten Modellen sicher einschätzen und damit Ihren Handlungsspielraum erweitern zu können. Ziel ist es auch, Ihre ersten Erfahrungen mit dem eigenen Führungsverhalten zu reflektieren.

Phasen mit theoretischen Informationen wechseln sich mit Phasen des Übens und Diskutierens ab. Die Veranstaltung wird stark von Ihrer aktiven Mitarbeit, dem Einbringen Ihrer Erfahrungen sowie Ihrer Bereitschaft zur Reflexion, zum Dialog mit sich selbst und den anderen profitieren. Eine hohe Verbindlichkeit der Teilnahme ist dafür Voraussetzung.

Themenschwerpunkte im Kurzüberblick:

Was sind Teams?

Teamphasen und Teampositionen?

Was ist Führung?

Was bedeutet eine Führungsrolle für mich?

Arbeit an Selbst-/Fremdbild

Stress

Kommunikationsgrundlagen

Bearbeitung von Praxisfällen

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten sind die regelmäßige und aktive Teilnahme, das Erledigen der Übungsaufgaben und einer Gruppenarbeit außerhalb der Präsenzzeit und eine hohe Bereitschaft zur (Selbst)reflexion. Bitte sichern Sie Ihre Anwesenheit an allen Präsenztagen.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1417

Termin : 21./22./23./27./28.02., 08./09.03.2017

Zeit : 09.00 s.t. – 15.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.006

ÜWP-Modul "Interkulturelles Management – Führen in internationalen Teams"

Referentin: Cornelia Schultheiss

Leistungspunkte: 5

Führungskompetenz in internationalen Settings ist ein echtes Alleinstellungsmerkmal in Ihrer Bewerbung. Eine stetig wachsende Anzahl an international besetzten Projekten stellt auch wachsende Anforderungen an das Management.

Diese Lehrveranstaltung bietet einen Einstieg in das Thema "Führen in internationalen Teams". Sie lernen praxisorientiert Ansätze, Methoden und Verhaltensweisen kennen, die Ihren Handlungsspielraum in interkulturellen Situationen erweitern und Sie dazu befähigen, in anspruchsvollen Situationen angemessener, effizienter und erfolgreicher zu führen.

Inhalte sind hierbei unter anderem:

- Interkulturelle Kommunikation
- Führungsmodelle global – wo führe ich wie?
- Führung und Konflikte in international besetzten Teams
- Wie sieht (m)ein interkulturell kompetenter Führungsstil aus?

Wir werden sehr praxisorientiert arbeiten und Sie werden Gelegenheit haben, sich in verschiedensten Situationen einzubringen und auszuprobieren. Interkulturelles Führen ist eine bereichernde Herausforderung, die Sie Vielfalt erleben und Synergien realisieren lässt.

Bitte beachten Sie: Der Besuch des ersten Präsenztages ist Pflicht, es besteht **keine** Möglichkeit, zu einem späteren Zeitpunkt in die Veranstaltung einzusteigen. Bitte sichern Sie Ihre Anwesenheit an allen Präsenztagen.

Voraussetzungen für den Erwerb von Studienpunkten: Regelmäßige, aktive Teilnahme und die Bereitschaft zur Selbstreflexion, das Bearbeiten der Übungsaufgaben und die Präsentation. Bitte sichern Sie Ihre Anwesenheit an **allen** Präsenztagen.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1416

Termin : 09./10./16./24./30./31.03., 07.04.2017

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Invalidenstr. 110, Raum 321

ÜWP-Modul "Mediengestaltung in Wissenschaft und Praxis – Konzeption und Erstellung eigener Printmedien"

Referentin: Stefanie Ollenburg

Leistungspunkte: 5

Zu den Arbeitsaufgaben von Hochschulabsolventinnen und –absolventen in vielen Arbeitsbereichen gehört häufig die Konzipierung, Gestaltung und Erstellung von zielgruppenspezifischen Informations- und Werbematerialien, die oft professionellen Standards genügen sollen.

Die Lehrveranstaltung vermittelt die wichtigsten Grundlagen im Design von Printmedien, deren Erstellung im Desktop Publishing sowie praktische Hinweise zur Produktion. Diese Kenntnisse finden sowohl im Wissenschaftsbereich als auch im Unternehmen Anwendung und sind für Studierende aller Fachrichtungen geeignet.

Die Teilnehmenden erhalten anhand von Beispielen Hintergrundwissen zu den Grundlagen der Gestaltung und erlernen den Umgang mit entsprechender Gestaltungssoftware. Sie erhalten einen ersten Überblick zu den Themen Bild-Handhabung, Typografie und Druckverfahren sowie einen Einblick in die wichtigsten Regeln des Urheberrechtes. In kleinen Übungsaufgaben wird das Gelernte verfestigt.

Für den Erwerb von Leistungspunkten sollen die erworbenen Kenntnisse bei der Konzipierung und Herstellung eines eigenen Printproduktes erfolgreich angewandt werden. Das fertige Printprodukt soll digital und, wenn möglich, analog erstellt sowie den anderen Teilnehmenden präsentiert werden.

Inhalte:

- Grundlagen der Konzeption und Gestaltung von Printmedien
- Grundkenntnisse in Typographie und Layout
- Anwendung von Farben, Schriften, Bildern und Grafiken
- Einblick in Druckverfahren und ins Urheberrecht
- Produktionsmanagement/Arbeitsvorbereitung

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1415

Termin : 28.02., 01./07./08./14./15./21./23.03.2017
 Onlinetermin: 10./22.03.2017

Zeit : 09.00 s.t. – 15.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 410

ÜWP-Modul "Methoden des investigativen Journalismus"

Referent: Sven Becker

Leistungspunkte: 5

Journalisten sind die vierte Gewalt im Staat. Doch um ihre Kontrollfunktion zu erfüllen, müssen sie wissen, wie man gründlich recherchiert. Die Veranstaltung soll den Teilnehmern die wichtigsten Instrumente der Recherche vermitteln. Am Ende der Veranstaltung sollen die Teilnehmer_innen in der Lage sein, seriöse Geschichten zu schreiben, die sich von den vorgefertigten Informationen aus den Pressestellen abheben.

Bei der investigativen Recherche sind Journalisten auf Informanten und Whistleblower angewiesen. Doch dank neuer Instrumente wie dem Informationsfreiheitsgesetz können Journalisten heute auch auf anderen Wegen recherchieren. Deswegen soll diese Form der Recherche im Seminar einen besonderen Platz einnehmen.

Der Dozent verknüpft das Handwerkszeug mit seinen persönlichen Erfahrungen aus der journalistischen Praxis. Bei Exkursionen (u.a. zur Redaktion SPIEGEL) werden die Teilnehmer_innen mit investigativen Journalist_en über ihre Arbeit diskutieren.

Voraussetzungen für den Erwerb der Leistungspunkte: Die Teilnehmer_innen sollten bereits erste journalistische Erfahrungen gesammelt haben bzw. ein profundes Interesse an journalistischer Recherche mitbringen. Die Veranstaltung zielt nicht darauf ab, journalistische Darstellungsformen zu vermitteln. Bis zum Ende des Seminars soll jede_r Teilnehmer_in einen Rechercheplan ausarbeiten und (möglichst) einen journalistischen Text von 8000 Zeichen schreiben, der die Ergebnisse der Recherche zusammenfasst.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaften (Abschlussziel: Erste Juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich „Schlüsselqualifikationen“ dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1408

Termin : 04./05.11., 02./03.12.2016, 06./07./13./14.01.2017

Zeit : Fr. 15.00 s.t. – 20.00 Uhr
Sa. 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

ÜWP-Modul "Kulturmarketing - Konzeption, Umsetzung, Interdisziplinarität"

Referentin: Barbara Mei Chun Müller

Leistungspunkte: 5

Die praxisorientierte Lehrveranstaltung vermittelt Einsteiger_innen und Fortgeschrittenen fundierte theoretische und anwendbare Kenntnisse im Bereich des Kulturmarketings sowie zu den interdisziplinären Schnittstellen Politik, Gesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung und Medien.

Ausgehend vom Kulturbegriff, den aktuellen Entwicklungen in der nationalen und internationalen Kulturpolitik sowie auf dem öffentlichen und privaten Kulturmarkt, wird der strategische Einsatz von klassischen und modernen Marketinginstrumenten auf den Handlungsfeldern der Kultur thematisiert. Speziell betrachtet werden hierbei Anwendung und Wirkungsweise in Bezug auf Kultursparten, Kulturschaffende, Kulturvermittlung, kulturelle Bildung, Kooperationen, Märkte und Entscheidungsträger.

Exkursionen in Kulturinstitutionen und Expertengespräche mit Marketingverantwortlichen vermitteln einen direkten Einblick in die Anwendungsbereiche des Kulturmarketings und das Berufsfeldspektrum des Kulturmarktes.

Inhalte

- Kulturbegriff, Kulturpolitik, Schnittstellendisziplinen
- Kulturmarkt, Kultursparten, Akteure, Entscheider, Kulturinstitutionen (öffentlich und privat)
- Marketing-Begriff, Marketing-Instrumente, Angebots- und Beschaffungsmarketing
- Das Produkt „Kultur“, Kulturvermittlung
- Kulturmarketing, Tourismusmarketing, Servicemarketing
- Marketingkonzeption, Marketingstrategien
- Budget, Kostenbildung

Voraussetzung für den Erwerb der Leistungspunkte: Regelmäßige Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen und Bearbeitung selbstgewählter Aufgabenstellungen, z.B. vergleichende Analysen von Kulturinstitutionen oder Erarbeitung von Marketingkonzepten für eigene Projekte.

Die Bearbeitung der Aufgabenstellung wird durch die Dozentin im Onlinebereich und im Rahmen der Präsenzveranstaltungen begleitet.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1407

Termin : 17./18./31.10., 01./14./15./28./29.11.2016
 Onlinetermine: 24.10., 11./16.11.2016

Zeit : 09.00 s.t. – 14.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

ÜWP-Modul "Public Relations (PR) und Veranstaltungsorganisation im Non-Profit-Bereich"

Referentin: Miriam Gabriela Möllers

Leistungspunkte: 5

Professionell mit Presse- und Medienvertretern zu kommunizieren und Veranstaltungen aller Art versiert zu planen, vorzubereiten und durchzuführen, gehört zum Handwerkszeug eines jeden Kulturmanagers – im Profit- ebenso wie im Non-Profit-Bereich.

Im ersten Teil befasst sich das Modul mit den Grundlagen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. An drei gemeinsamen Präsenztagen werden die gängigen Pressemaßnahmen, die für die Begleitung von Projekten oder Events notwendig sind, erarbeitet. Die klassischen PR-Instrumente – vom Erstellen eines Verteilers über die Durchführung einer Pressekonferenz bis hin zur Presse-Evaluation – werden dabei z. T. praktisch eingeübt. Ausgehend vom Erstellen einer professionellen Pressemitteilung in der Veranstaltung wird zudem das berufsbezogene Schreiben thematisiert und trainiert.

Im zweiten Teil werden die wesentlichen Aspekte der Veranstaltungs- und Event-Organisation beleuchtet. Dazu erfolgt ein externer Termin (wird im Seminar bekannt gegeben) bei ausgewählten (Kultur-)Institutionen, Unternehmen oder Agenturen, deren Gesprächsführung mit Fachpersonen aus PR und/oder Veranstaltungsorganisation die Teilnehmer_innen eigenständig vorbereiten. Weiterhin befassen sich die Teilnehmer_innen – anhand von Projektbeispielen, die die Dozentin zur Verfügung stellt, und in Vorbereitung der beiden Abschlussstage – mit Themenkomplexen wie Budgetplanung, Sponsoring & Finanzen; Rechte, Versicherungen & Genehmigungen; Umgang mit Kooperationspartnern, Künstlern & externen Dienstleistern; Redaktions-/Lektorats-Arbeiten und Produktionsprozess von (Werbe-)Publikationen; Veranstaltungsdramaturgie & -durchführung sowie Logistik & Technik. Die Ergebnisse ihrer thematischen Recherchen präsentieren die einzelnen Gruppen an den zwei abschließenden Präsenztagen.

Voraussetzungen zum Erwerb von 5 Leistungspunkten sind: die regelmäßige und aktive Teilnahme an allen fünf Veranstaltungstagen (inkl. des Auswärtstermins), die thematische Vorbereitung des auswärtigen Termins (in Gruppenarbeit; im Chat über Moodle), die Vorbereitung eines ausgewählten Themas im Bereich "Eventmanagement/ Veranstaltungsorganisation" und Präsentation an den letzten beiden Veranstaltungstagen (in Gruppenarbeit), sowie die Nutzung von Moodle.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1410

Termin : 07./08./09.11.2016, 18./19.01.2017

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.022
18./19.01.2017: Raum 3.006

ÜWP-Modul "Dem roten Faden auf der Spur – Erfolgreiche Laufbahngestaltung und Networking"

Referentin: Ortrun Blase

Leistungspunkte: 5

Ziel des Workshops/Ihr Nutzen: Wie können Sie Ihre beruflichen Interessen und Leidenschaften als roten Faden für die Laufbahnplanung nutzen? Sie möchten Ihr berufliches Ziel finden, konkretisieren und trotzdem flexibel bleiben? In diesem praxisorientierten Workshop gewinnen Sie Klarheit über Ihre Kompetenzen sowie Bewerbungsziele und erleichtern sich so den Berufseinstieg. Sie erfahren, wie Sie mit fairem und zeiteffektivem Networking den Bewerbungsprozess erheblich abkürzen, inspirierend und motivierend gestalten können. Sie trainieren, wie Sie sich erfolgreich in hierarchieübergreifenden Networking-Situationen präsentieren und mit schwierigen Situationen selbstbewusst umgehen. Außerdem erhalten Sie Unterstützung bei der überzeugenden Gestaltung Ihrer Bewerbungsunterlagen. Bereits während des Workshops erarbeiten Sie erste Erfolge. Schließlich entwickeln Sie einen konkreten Aktionsplan zur Umsetzung Ihrer Networkingziele im Anschluss an das Training. Entlang ihrer Interessen und Praxisbeispiele setzen sie inhaltliche Schwerpunkte aus folgendem Angebot:

Trainingsschwerpunkte

- häufige Probleme bei der Laufbahnplanung lösen
- die eigenen Kompetenzen/Schlüsselqualifikationen und Werte definieren und überzeugend präsentieren
- motivierende sowie realistische berufliche und Bewerbungsziele finden und trotzdem flexibel bleiben
- schriftliche Bewerbungen, Telefoninterviews und Vorstellungsgespräche
- Networking - Chancen erkennen, schaffen und nutzen
- Do´s and Don´t´s, fair netzwerken und Konflikten vorbeugen
- Small Talk und der Umgang mit anspruchsvollem Networking – Partner_innen erfolgreich gestalten
- Kontakte gewinnen, pflegen u. nutzen, „eingeschlafene“ Kontakte reaktivieren
- hierarchieübergreifend netzwerken; Chancen und Gefahren in Social Networks
- erste Erfolge sichern, Aktionsplan erstellen

Methodenangebot: Kurze theoretische Inputs, Kreativitätstechniken, Präsentationen, Einzel- und Gruppenarbeit, Fallbeispiele, Rollenspiele, Übungen, Partner- und Gruppeninterview, Reflexionen, Videofeedback, Transferschleifen, Tandem Learning, Contract Learning

Ihre Anwesenheit am ersten Präsenztage ist unabdingbar – ein späterer Einstieg in die Lehrveranstaltung ist nicht möglich.

Für den Erwerb von Leistungspunkten sind Ihre aktive Mitarbeit, Ihre Bereitschaft zur Selbstreflexion und das Bearbeiten der Aufgaben sowie die Präsentation der Arbeitsergebnisse Voraussetzung.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1405

Termin : 26./27./28.10., 09./10./11./14./15.11.2016

Zeit : 09.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510

ÜWP-Modul "Schreiben für Film und Fernsehen – Grundlagen der Stoffentwicklung"

Referentinnen: Susanna Mewe, Julia Kandzora

Leistungspunkte: 5

Was macht den Beruf des Drehbuchautors aus? Bedeutet es, in erster Linie Künstler oder doch eher Dienstleister zu sein? Welche Wege führen in dieses Berufsfeld? Und wie wird aus einer Ausgangsidee für einen Spielfilm ein sendefertiges Drehbuch? Diese Veranstaltung wird Ihnen einen realistischen, praxisnahen Einblick in die Stoffentwicklung für Film und Fernsehen geben und Ihnen dabei helfen herauszufinden, ob eine Tätigkeit in diesem Bereich – sei es als Drehbuchautor, Lektor oder Dramaturg – zu Ihren Fähigkeiten und Neigungen passt.

Diese Lehrveranstaltung bietet Ihnen die Möglichkeit, den Prozess der Stoffentwicklung einmal selbst praktisch nachzuvollziehen – von der ersten Idee bis zur spielfertigen Szene. Begleitend werden die Grundlagen des szenischen Schreibens vermittelt: Figurenentwicklung, Dramatischer Konflikt, Szenaufbau, Dialogführung, Aktstruktur und Spannungsdramaturgie. Die Veranstaltung ist als Werkstatt konzipiert, und so werden die Teilnehmer_innen immer wieder selbst schreiben, eigene Figuren und Geschichten entwerfen und vorstellen. Die sich anschließende Diskussion soll Grundlage für eine Überarbeitung und Weiterentwicklung der Texte sein.

Im nächsten Schritt trainieren wir, wie Sie Ihre Stoffideen im Rahmen einer Verkaufssituation optimal präsentieren können. Hierbei werden wir verschiedene Verkaufs- und Verhandlungssituationen aus der Praxis durchspielen: Vom Drehbuch-Pitch vor größerem Publikum bis zum Produzentengespräch. In Partnerübungen trainieren Sie, komplexe Geschichten knapp, präzise und spannend zusammenzufassen, und entwickeln Strategien, um auch schwierige Gesprächssituationen konstruktiv zu gestalten. Schließlich behandeln wir mit Pitch-Papier, Exposé und Treatment die üblichen Formen des Verkaufspapiers.

In der letzten Sitzung werden die Teilnehmer_innen noch einmal die Gelegenheit erhalten, das Gelernte praktisch anzuwenden: Ein Konzept für einen Spielfilm soll entwickelt und im Rahmen einer Abschlusspräsentation vorgestellt werden.

Voraussetzung für den Erwerb der Leistungspunkte: Regelmäßige Teilnahme an den Präsenzterminen und Erledigung der Übungsaufgaben, Beteiligung am Abschlussprojekt.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1406

Termin : 27.10., 03./17./24.11., 08.12.2016, 19./26.01., 09.02.2017
 Onlinetermine: 08./22./29.11., 13.12., 24.01.2017

Zeit : 10.00 s.t. – 15.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

ÜWP-Modul "Theorie und Praxis der Wissenschaftskommunikation"

Referentin: Kristina Vaillant

Leistungspunkte: 5

Noch nie zuvor in der Geschichte hatten Wissenschaft und Forschung einen derart großen Einfluss auf unser Leben, nie zuvor gab es so viele Wissenschaftler_innen und noch niemals haben Staaten so große Summen in Forschung investiert wie heute. Das hat die Bereitschaft, aber auch den Druck erhöht, Forschungsergebnisse mit der Öffentlichkeit zu teilen. Parallel dazu ist beim breiten Publikum das Interesse an wissenschaftlichen Entwicklungen gestiegen. Wie kommen Forscher und Wissenschaftsinstitutionen mit der Öffentlichkeit ins Gespräch und welche Rolle spielen Journalist_innen in diesem Prozess?

In dieser Veranstaltung wird dieser spezielle Kommunikationsraum ausgeleuchtet und von den Teilnehmer_innen in einem Praxisprojekt mitgestaltet. Im theoretischen Teil wird ein Überblick über die Aufgaben und Ziele der Wissenschaftskommunikation mit ihren verschiedenen Kommunikationskanälen, Akteur_innen und Zielgruppen vermittelt. Im Praxisteil stehen Texte als grundlegendes Medium für den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit im Vordergrund. Die Teilnehmer_innen lernen sprachliche und konzeptionelle Werkzeuge kennen und anzuwenden, mit denen sie wissenschaftliche Inhalte verständlich, anschaulich und interessant präsentieren können. Beim Besuch einer Berliner Forschungseinrichtung und/oder Wissenschaftsredaktion erfahren die Teilnehmer_innen, welche Strategien und Ziele die Kommunikationsprofis verfolgen, gleichzeitig lernen sie ein Berufsfeld kennen. Interesse am Schreiben und an der Vermittlung wissenschaftlicher Inhalte wird erwartet, journalistische Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten sind die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Präsenzterminen, das Bearbeiten der Übungsaufgaben und die Präsentation.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1411

Termin : 17./24./25./31.01., 01./07./14.02.2017
Onlinetermin: 08.02.2017

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.006

ÜWP-Modul "Theorie und Praxis von Management und Leadership in großen und kleinen Unternehmen"

Referentin/Referent: Marion Schenk, Jan Kasiske
Leistungspunkte: 5

Wonach wählen Sie aus, wo Sie sich bewerben? In welche Unternehmenskultur wollen Sie sich einbringen? Was ist Ihre Vorstellung von Führung? Welche Wünsche haben Sie an ein Team? Wie und wo können Sie am besten glänzen?

Mit dem Eintritt ins Berufsleben nach Abschluss Ihres Studiums werden Sie Teil eines schon existierenden Teams und übernehmen vielleicht selbst bereits erste kleinere Führungsaufgaben.

Diese Veranstaltung hilft Ihnen, sich Ihrer Verantwortung in Ihrer neuen Rolle bewusst zu werden und verschafft Ihnen die Möglichkeit, Ihr Ziel-Unternehmen systematisch hinsichtlich der typischen Abläufe sowie der Stärken und Schwächen zu analysieren.

Auf mehreren Exkursionen in kleinere und mittlere Unternehmen der Region lernen Sie Führungskräfte und deren Alltag kennen. Unter einem systemischen Blickwinkel analysieren Sie die spezifischen Formen von Management und Leadership im Verhältnis zur jeweiligen Unternehmenskultur. Sie erkennen die Unterschiede zwischen Management und Leadership und deren Auswirkungen auf die Teams und erfahren, was Führung im Rahmen von Organisationen wirklich kann und wo Grenzen liegen.

Auf der Basis des Kennenlernens verschiedener Führungsmodelle bzw. Persönlichkeiten erfahren Sie in praxisbezogenen Trainingssequenzen, welche Rolle in Teams Ihnen liegt und welches Modell von Führung Ihren persönlichen Voraussetzungen am besten entspricht.

Sie lernen von den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Hochschule St. Gallen und erforschen selbst vor diesem Hintergrund Unternehmen mit dem systemischen Blick auf deren Kultur und Führung. Dabei nutzen Sie die Methoden des strukturierten Leitfadenterviews, der dichten Beschreibung und weiterer systemischer Diagnostiktools.

Leistungspunkte werden durch eine regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit und ein Projekt in Gruppenarbeit (inkl. Präsentation) erworben.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1409

Termin : 15./16.12.2016, 05./12./19./26.01., 02./09.02.2017
Onlinetermine: 20.12., 04./09./30.01.2017

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Schönhauser Allee 6/7, 10119 Berlin
Organisationsberatung & Personalentwicklung

ÜWP-Modul "Mein eigenes Startup gründen"

Referent: Arne Meyer-Haake

Leistungspunkte: 5

Setzen Sie Ihr wissenschaftliches Know-how in Form eines eigenen Startups um und schaffen Sie sich so Ihre eigene selbstbestimmte berufliche Basis.

Im Modul entwickeln Sie auf Grundlage Ihrer wissenschaftlichen Kompetenz, ggf. erster Erfahrungen aus Praktika oder Beruf und persönlicher Interessen eine Strategie zur konkreten Umsetzung Ihres eigenen Geschäftsmodells. Ihre möglichen Ideen stellen Sie idealerweise bereits während der ersten Veranstaltung vor. Oder Sie schließen sich in der Veranstaltung einem Team an, mit dem Sie gemeinsam ein Vorhaben bis zur Machbarkeit hin entwickeln. Im weiteren Verlauf erarbeiten Sie Schritt für Schritt, wie aus der Universität heraus marktreife Produkte oder Dienstleistungen entstehen können. Gastvorträge von Gründer_innen und ein Vor-Ort-Besuch bei einem HU-Startup bzw. einem Incubator/Accelerator sind geplant.

Die Lehrveranstaltung vermittelt Ihnen dabei neben diesen strategischen inhaltlichen Kompetenzen Faktenwissen rund um den Businessplan und den formalen Gründungsprozess, darunter Gründer_innen-Persönlichkeit und Teamzusammenarbeit, Innovationen bei Dienstleistung oder Produkt, Marktanalyse und Marketing, Organisation und Rechtsform, Finanzierung bzw. Förderungsmöglichkeiten.

Das Modul richtet sich an Interessent_innen aller Fachrichtungen und Semester. Es sind keine betriebswirtschaftlichen Vorkenntnisse erforderlich. Da die Teilnehmerzahl aus organisatorischen Gründen beschränkt werden muss, bitten wir darum Ihr Interesse/Ihre Motivation in maximal fünf Sätzen per E-Mail bis zum **25.09.2016** an arne.meyer-haake@hu-berlin.de zu senden. Darauf basierend werden die Plätze für das Modul vergeben.

Voraussetzung für den Erwerb von ECTS-Punkten ist Ihre aktive Teilnahme und kontinuierliche Anwesenheit, sowie die Ausarbeitung einer Zwischenpräsentation, eines Ideenpapiers und eine überzeugende Abschlusspräsentation vor unserer Expert_innen-Jury.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich „Schlüsselqualifikationen“ dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1412

Termin : Auftaktveranstaltung 27.10.2016, 10.30 – 17.30 Uhr
03./10./17./24.11., 01./08./15.12.2016, 05.01.2017
Abschlusspräsentation 12.01.2017, 09.45 - 17.30 Uhr
Onlinetermine: montags, 31.10.2016 - 09.01.2017

Zeit : 15.15 s.t. – 18.00 Uhr

Ort : IRIS-Haus Adlershof, Zum Großen Windkanal 6,
12489 Berlin, Raum 021

Dieses Projekt wird aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Sozialfonds) und des Landes Berlin gefördert.

Kurse zur Berufseinstiegsplanung

CareerDay - Exkursionen in die Arbeitswelt

Im Rahmen unserer CareerDay-Exkursionen haben Sie die Chance, sich Unternehmen bzw. Einrichtungen von "innen" anzusehen und von Vertreter_innen der jeweiligen Einrichtung vor Ort über Arbeitsfelder sowie Einstiegsmöglichkeiten etc. informiert zu werden, aber auch Kontakte zu knüpfen, wenn es darum geht, einen interessanten Praktikumsplatz zu bekommen. Die Exkursionen werden in jedem Sommersemester angeboten und mit dem CareerDay-Inhouse ergänzt, der zahlreiche Veranstaltungen rund ums Thema Praktikum und Berufseinstieg sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester bietet.

CareerDay - Inhouse Informationsveranstaltung zum Thema Berufseinstieg

Beg]init[! – Bewerbungstraining mit der]init[AG

Referentinnen: Nicole Bengelsdorf (HR, Recruiting, Personalmarketing)
Jiny Kim (HR, Recruiting)

„Derjenige, der eingestellt wird, ist nicht unbedingt der, der den Job am besten beherrscht; sondern derjenige, der am meisten darüber weiß, wie man eingestellt wird.“ (Richard Lathrop)

Anders als im herkömmlichen Bewerbungstraining konzentrieren wir uns im Workshop auf das, was wirklich zählt – und das sind Sie, Ihre Interessen, Ihre Fähigkeiten und Ihre Stärken.

Lernen Sie die Sicht der einstellenden Unternehmen kennen und legen Sie gemeinsam mit erfahrenen Personal_innen der]init[AG den Grundstein für den erfolgreichen Start ins Berufsleben: Setzen Sie sich mit Ihrem persönlichen Profil auseinander und finden Sie heraus, wie Sie sich erfolgreich am Arbeitsmarkt positionieren. Gerade wenn Sie noch keine klare Vorstellung davon haben, „wo es beruflich für Sie hingehen soll“, sind Sie in dieser Veranstaltung goldrichtig.

Den besten Lernerfolg erzielen Sie durch die aktive Teilnahme am Workshop, die wir voraussetzen.

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Termin : Montag, 21.11.2016 (Einzeltermin)
Montag, 20.02.2017 (Einzeltermin)

Zeit : 10.00 s.t. – 17.00 Uhr
Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Im Dialog auf Facebook & Co. – Berufsbild Social Media Manager_in

Referentinnen: Christine Lehmann (Immobilien Scout GmbH)
Patty Kemnitz (Immobilien Scout GmbH)

„Was machst du eigentlich den ganzen Tag?“ – Dieser Frage sehen sich Social Media Manager_innen immer wieder ausgesetzt, denn ihr Umfeld kann sich darunter oft nicht mehr vorstellen als den täglichen Facebook-Eintrag.

Doch was steckt in Wirklichkeit hinter diesem komplexen Beruf? Strategie, Reporting, das Aufsetzen von internen Feedback-Prozessen und der tägliche Dialog mit der Zielgruppe – Patty Kemnitz und Christine Lehmann von ImmobilienScout24 erzählen davon, wie ihr Arbeitsalltag abläuft und welche Funktion die Social-Media-Kommunikation bei ImmobilienScout24 einnimmt. Außerdem beantworten sie die Frage: Wie wird man eigentlich Social Media Manager_in?

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Termin : Dienstag, 29.11.2016
Zeit : 14.00 s.t. – 16.00 Uhr
Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

"How To Sell Yourself" – Kommunikationstraining

Referent_in: Michael Hiersche, Lisa-Marie Glase (SalesCloud GmbH)

Der Kunde kauft in erster Linie dich und erst an zweiter Stelle das Produkt! Ziel wird es sein, in entspannter Atmosphäre einige Grundlagen der Kommunikation anhand von Theorien zu vermitteln, um ein Gespür für den Umgang mit dem Gegenüber (z.B. dem/r potentiellen Kunden/Kundin) zu bekommen. Dann erarbeiten wir den Gesprächseinstieg, individuelle Gesprächsleitfäden, die Behandlung verschiedenster Einwände des/r Kunden/Kundin, aktives Zuhören, verschiedene Pitch-Arten, Do's und Don'ts in Akquise und Verkauf und Closing-Techniken, um am Ende den Abschluss zu machen und das Produkt zu verkaufen (über die eigene Person).

Das Training bieten wir fachübergreifend an. Weiterhin sind keine Vorkenntnisse notwendig und jeder ist herzlich willkommen.

Methoden: Rollenspiele, Teamarbeit, Gruppendiskussion

Termin : Freitag, 02.12.2016
Zeit : 10.00 s.t. – 15.00 Uhr
Ort : SalesCloud GmbH, Warschauer Str. 58a, 10243 Berlin

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Gender Pay Gap – Der große kleine Unterschied – Strategien entwickeln, damit das Gehalt nicht vom Geschlecht abhängt

Referent_in: N.N. (IG Metall Bezirksleitung Berlin-Brandenburg-Sachsen)

Vielen Frauen würde es im Traum nicht einfallen, dass ihre Leistung weniger wert sein könnte als die ihrer männlichen Kollegen. Und damit haben sie Recht! Trotzdem sieht es in der Realität anders aus. Frauen in Deutschland bekommen im Durchschnitt 23% weniger als Männer gezahlt.

Wie kommen diese Unterschiede zustande und welche Faktoren sind beeinflussbar? Was kann Frau tun?

- Inhalte:
- Wie sieht die Einkommenslücke tatsächlich aus?
 - Rollenspiel/Gruppenarbeit
 - Vorstellungsgespräch
 - Körpersprache
 - Was spielt beim Beurteilen eine Rolle?
 - Einstiegsgehalt

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Termin : Montag, 27.03.2017
Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr
Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

"Unbezahlbar? Was sind Sie wert? Einstiegsgehälter-Tipps und Infos zum Arbeitsverhältnis"

Referent_in: N.N. (IG Metall Bezirksleitung Berlin-Brandenburg-Sachsen)

Häufig hängt das Gehalt nicht nur vom Abschluss und der Note ab, sondern das Verhandlungsgeschick der Bewerberin oder des Bewerbers spielen eine wesentliche Rolle. Ein wesentlicher Punkt ist allerdings auch die Wahl des zukünftigen Arbeitgebers, insbesondere wenn Tarifverträge das Entgelt in einer bestimmten Branche regeln. Auf was muss man beim Vorstellungsgespräch und beim Unterzeichnen des Arbeitsvertrags achten? Auch darauf gibt es in der Veranstaltung Antworten.

Inhalte:

- Was darf in einem Vorstellungsgespräch gefragt werden?
- Welche Rechte und Pflichten habe ich als Arbeitnehmer_in?
- Was gilt für Selbständige?
- Wie setzt sich ein Jahresgehalt zusammen?
- die Tücke des „Zielgehalts“
- Tipps zum Arbeitsvertrag - Worauf sollte man genau achten?

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Termin : Mittwoch, 30.11.2016
Zeit : 14.00 s.t. – 16.00 Uhr
Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Business-Knigge

Referentin: Sabine Schimanski, Referentin im Nachwuchs- und Talentmanagement
(Berliner Sparkasse)

Sie wollten schon immer wissen, wer wem das Du anbieten kann oder was man auf einem Firmenausflug anzieht?

Das Ziel des Business-Knigge ist, Ihnen Souveränität im Umgang mit zeitgemäßen Konventionen zu geben. Zu einem erfolgreichen Arbeitsleben gehören ein sicheres und überzeugendes Auftreten, korrektes Verhalten und Benehmen sowie ein sicherer Umgang mit anderen Menschen, egal ob dies Kund_innen, Kolleg_innen oder Vorgesetzte sind. Professionelles Auftreten zeigt sich insbesondere in der Kommunikation. Auch die passende Kleidung und der sichere Umgang mit dem „Siezen“ und „Duzen“ sind für einen stilsicheren Auftritt wichtig.

Erleben Sie Business-Knigge effektiv, abwechslungsreich und kurzweilig mit einem lebendigen Methoden-Mix. Wir freuen uns auf Sie.

Die Methoden: - Teamarbeit, - Quiz, - Gruppendiskussion, - Filmsequenzen

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Termin : Donnerstag, 01.12.2016

Zeit : 14.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Berliner Sparkasse, Brunnenstr. 111, 13355 Berlin

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Bewerbungstraining

Referentin: Sabine Schimanski, Referentin im Nachwuchs- und Talentmanagement
(Berliner Sparkasse)

Sie wollen sich bald bewerben und brauchen noch etwas Unterstützung?

Das Ziel des Bewerbungstrainings ist, dass Sie Ihr Vorstellungsgespräch sicher und souverän meistern. Wir geben Ihnen einen Einblick und machen Sie fit, dass Sie sich erfolgreich präsentieren. Trainieren Sie Ihr überzeugendes und selbstbewusstes Auftreten bei Vorstellungsgesprächen und bekommen Sie anschließend eine direkte Rückmeldung. Sie erhalten außerdem viele nützliche Informationen und Tipps für das Erstellen einer Bewerbung. So können Sie sich auch hier von Ihrer besten Seite darstellen.

Erleben Sie unser Bewerbungstraining effektiv, abwechslungsreich und kurzweilig mit einem lebendigen Methoden-Mix. Wir freuen uns auf Sie.

Die Methoden: - Lernimpulse, - Gruppendiskussion, - Rollenspiele, - Feedback

Im Anschluss an den Workshop besteht die Möglichkeit zu einem Bewerbungsmappen-Check.

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Termin : Donnerstag, 17.11.2016

Zeit : 14.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Berliner Sparkasse, Brunnenstr. 111, 13355 Berlin

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Karrieretag bei der Berliner Sparkasse

Studium, und dann? Ihr Einstieg bei uns.

Referent_innen: Mert Özgüvenc, Leitung der Abteilung Strategie; Serkan Bürgrü, Referent Treasury Services; Sabine Schimanski, Referentin Personalentwicklung und Ausbildung; aktuelle Trainees der Berliner Sparkasse

Lernen Sie die Berliner Sparkasse kennen und erfahren Sie mehr über die Chancen, die Ihnen die Berliner Sparkasse als möglicher Arbeitgeber während oder nach dem Studium bietet. Wir stellen Ihnen unsere Bank und Ihre Einstiegsmöglichkeiten vor. In einem anschließenden Get-together beantworten Mitarbeiter_innen sowie aktuelle Trainees und Werkstudent_innen aus unterschiedlichen Fachbereichen Ihre Fragen.

Wir freuen uns auf Sie.

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Termin : Donnerstag, 24.11.2016

Zeit : 14.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Berliner Sparkasse, Alexanderplatz 2, 10178 Berlin

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Karrieremöglichkeiten im höheren Auswärtigen Dienst

Das Auswärtige Amt vertritt die Interessen Deutschlands in der Welt. Es ist für die Pflege der Beziehungen zu anderen Staaten verantwortlich sowie für die Wahrung deutscher Interessen in zwischen- und überstaatlichen Organisationen. Es setzt sich für die Gestaltung der Globalisierung ein und arbeitet gemeinsam mit internationalen Partner_innen an der Lösung internationaler Herausforderungen. Die Beamtinnen und Beamten des höheren Auswärtigen Dienstes setzen die deutsche Außen- und Europapolitik um. Sie beobachten und analysieren politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen vor Ort. Über dieses Berufsbild werden Sie im Rahmen der Veranstaltung informiert und haben die Möglichkeit, Ihre individuellen Fragen zu stellen und sich auszutauschen.

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung Ihren Personalausweis mit.

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Termin : Dienstag, 07.03.2017

Zeit : 13.50 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Werderscher Markt 1, 10117 Berlin

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Jour fixe "Bewerbung" im Career Center der Humboldt-Universität zu Berlin (Gruppenberatung)

Referentin: Dr. Patricia Wohner

Der Jour fixe "Bewerbung" richtet sich sowohl an Studierende, die sich in der Abschlussphase ihres Studiums befinden, als auch an Studierende in den ersten Semestern, die sich für ein Praktikum bewerben möchten. In dieser Gruppenberatung können Sie sich einen ersten Überblick über das Thema "Bewerbung" verschaffen. Sie haben die Möglichkeit, gezielt Ihre Fragen zu stellen und sich mit den anderen Teilnehmer_innen auszutauschen.

Interessante Arbeitgeber_innen können meist aus einer großen Anzahl von Bewerber_innen wählen. Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen sind die Voraussetzung, um zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen zu werden. Ihre Bewerbung sollte deshalb Ihre Kompetenz und Motivation deutlich zum Ausdruck bringen. Nachdem Ihre Fragen in der Veranstaltung geklärt wurden, sind Sie in der Lage, Ihre Bewerbungsmappe selbst zu erstellen.

Im Jour fixe "Bewerbung" erhalten Sie viele hilfreiche Informationen und Tipps zu folgenden Themen:

- Kreative Umsetzung formaler Bewerbungsstandards und inhaltliche Gestaltung einer Bewerbung
- Das Vorstellungsgespräch

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Der Jour fixe wird regelmäßig und – sofern möglich – an verschiedenen Wochentagen und Zeiten angeboten.

Termin :	Mo., 31.10.2016	10.00 s.t. – 12.00 Uhr	Die schriftliche Bewerbung
	Mi., 16.11.2016	10.00 s.t. – 12.00 Uhr	Das Vorstellungsgespräch
	Mo., 12.12.2016	10.00 s.t. – 12.00 Uhr	Die schriftliche Bewerbung
	Mo., 09.01.2017	10.00 s.t. – 12.00 Uhr	Das Vorstellungsgespräch
	Mi., 15.02.2017	10.00 s.t. – 12.00 Uhr	Die schriftliche Bewerbung
	Mi., 08.03.2017	10.00 s.t. – 12.00 Uhr	Das Vorstellungsgespräch

Ort : Ziegelstraße 13c, Raum 510

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Informationen:

E-Mail: patricia.wohner.1@uv.hu-berlin.de
 Ziegelstraße 13c, Raum 524, 10117 Berlin
 Tel: 2093 1576

Berufliche Orientierung

Referentin: Dr. Patricia Wohner

Berufsorientierung ist ein komplexer und langfristiger Prozess. Er wird geprägt durch individuelle Erfahrungen, Fähigkeiten und Interessen. Berufsorientierung ist weit mehr als die Fähigkeit, sich Informationen zu erschließen und sie auszuwerten. Gezielte persönliche Orientierung und Profilbildung sind oftmals über das Studienfach hinaus notwendig. Dies erfordert die Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit der eigenen Person, die Reflexion des eigenen Denkens und Handelns.

In diesem Workshop erhalten Sie grundlegende Hinweise zur beruflichen Orientierung. Wir beschäftigen uns mit Fragen zu eigenen Wertvorstellungen sowie unseren Fähigkeiten und Kompetenzen. Es geht darum, berufsrelevante Fachkenntnisse, überfachliche Kompetenzen und persönliche Prioritäten in das eigene Profil zu integrieren. Anhand dieses Profils lässt sich dann erkunden, welche Berufsfelder für Sie in Frage kommen.

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Termin : Mittwoch, 22.03.2017

Zeit : 10.00 s.t. - 14.00 Uhr

Ort : Ziegelstraße 13c, Raum 510

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Informationen:

E-Mail: patricia.wohner.1@uv.hu-berlin.de

Ziegelstraße 13c, Raum 524, 10117 Berlin

Tel: 2093 1576

Bewerbungsunterlagencheck

Referentin: Dr. Patricia Wohner

Schriftliche Bewerbungsunterlagen sind Werbung für die eigene Person. Sie geben dem/r potenziellen Arbeit- oder Praktikumsgeber_in einen Überblick über Ihre vorhandenen Kompetenzen und Ihre Motivation. Von beidem hängt maßgeblich ab, ob Sie zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen werden.

In dem 30-minütigen Bewerbungsunterlagencheck bekommen Sie ein Feedback auf

- die Argumentationslinien und die Überzeugungskraft Ihres Anschreibens,
- den Aufbau und den Inhalt Ihres Lebenslaufs,
- die Ausrichtung Ihrer Unterlagen auf das Anforderungsprofil der ausgeschriebenen Stelle.

Bitte bringen Sie zum Termin die Stellenanzeige sowie Ihren Lebenslauf und Ihr Anschreiben in ausgedruckter Form mit.

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

An den unten aufgeführten Tagen werden im Zeitraum von 10:00 bis 12:00 Uhr jeweils 30-minütige Gesprächstermine vergeben.

Gesprächstermine:

Datum	Zeitraum	Ort
Do, 27.10.2016	09:00 – 11:00 Uhr	Ziegelstr. 13c, Raum 524
Do, 17.11.2016	09:00 – 11:00 Uhr	Ziegelstr. 13c, Raum 524
Mo, 05.12.2016	09:00 – 11:00 Uhr	Ziegelstr. 13c, Raum 524
Mo, 23.01.2017	09:00 – 11:00 Uhr	Ziegelstr. 13c, Raum 524
Do, 16.02.2017	09:00 – 11:00 Uhr	Ziegelstr. 13c, Raum 524
Do, 09.03.2017	09:00 – 11:00 Uhr	Ziegelstr. 13c, Raum 524

Eine Anmeldung per Mail ist unbedingt erforderlich.

Informationen:

E-Mail: patricia.wohner.1@uv.hu-berlin.de
 Ziegelstraße 13c, Raum 524, 10117 Berlin
 Tel: 2093 1576

Vorbereitung auf Ihr Vorstellungsgespräch

Referentin: Dr. Patricia Wohner

Für ein sicheres Auftreten im Vorstellungsgespräch ist es wichtig zu wissen, was Sie erwartet und wie die Präsentation Ihrer Person, Ihrer Stärken und Motivationen auf andere wirkt. Hierfür simulieren wir mit Ihnen ein Vorstellungsgespräch (20 min.) und geben Ihnen direkt im Anschluss ein ausführliches Feedback (30 min.) zu Ihrem Auftreten und Ihren Antworten sowie weitere Tipps zur Vorbereitung.

Zusätzlich zu Ihrem Anschreiben, Ihrem Lebenslauf und der Stellenausschreibung schicken Sie bitte zwei Fragen, auf die Sie im Vorstellungsgespräch unbedingt antworten möchten sowie zwei Fragen, die Ihnen unangenehm wären bis spätestens 3 Tage vor dem vereinbarten Termin an patricia.wohner.1@uv.hu-berlin.de.

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Eine Anmeldung per Mail ist unbedingt erforderlich.

Informationen:

E-Mail: patricia.wohner.1@uv.hu-berlin.de
Ziegelstraße 13c, Raum 524, 10117 Berlin
Tel: 2093 1576

Stressbewältigung im Vorstellungsgespräch

Referentin: Dr. Patricia Wohner

Vor einem Vorstellungsgespräch sind fast alle Menschen nervös. Doch was sollten Sie tun, wenn Sie perfekt auf die Stelle passen, Ihre Nervosität allerdings einen überzeugenden Auftritt verhindert?

Im Workshop erhalten Sie Tipps, wie Sie besser mit Ihrer Nervosität umgehen und sich so souveräner präsentieren können. Neben der inhaltlichen Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch lernen Sie Soforthilfen und Techniken zur Erleichterung in Stresssituationen und erhalten Tipps zum Stressmanagement.

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Termin : Mittwoch, 11.01.2017

Zeit : 10.00 s.t. - 15.00 Uhr

Ort : Ziegelstraße 13c, Raum 510

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de

Informationen:

E-Mail: patricia.wohner.1@uv.hu-berlin.de
Ziegelstraße 13c, Raum 524, 10117 Berlin
Tel: 2093 1576

Kurse zur Berufseinstiegsplanung in Kooperation mit der Techniker Krankenkasse und dem Büro für Berufsstrategie Hesse/Schrader

Potenzialanalyse

Was steckt wirklich in mir?

Referentin: Antje Koch

Viele Menschen sind mit und in ihrem Beruf unzufrieden bis unglücklich, weil er nicht dem entspricht, was sie eigentlich gerne arbeiten würden. Oft wissen die Betroffenen nicht einmal, wie ihr Traumjob überhaupt aussehen sollte. Um diesem Dilemma entgegenzuwirken, ist es wichtig, sich vor und während der Ausbildung oder des Studiums mit den eigenen beruflichen Wünschen und Möglichkeiten intensiv auseinanderzusetzen, um damit den Grundstein für ein erfülltes und zufriedenes Berufsleben zu legen.

In diesem Training lernen Sie Methoden kennen und probieren Tests und Analyseverfahren aus, mit denen Sie Ihr berufliches Potenzial besser einschätzen können, um dem Ziel eines erfüllten Berufslebens näherzukommen.

- Inhalte:
- Erkennen der persönlichen und beruflichen Stärken und Schwächen
 - Identifizieren der eigenen Neigungen und Vorlieben
 - Was für Werte haben Sie, bezogen auf die Arbeitswelt?
 - Was sind Ihre konkreten beruflichen Vorstellungen, Wünsche und Ziele?
 - Was ist für Sie aktuell beruflich erreichbar und was muss sich schnellstmöglich ändern?
 - Was sind die nächsten Schritte auf dem Weg zu Ihrem Berufsziel und zu mehr Zufriedenheit?

- Methoden:
- Theoretischer Input
 - Selbsteinschätzung durch Fragebögen
 - Biografische Kompetenzanalyse
 - Erfahrungsaustausch und Diskussion

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Kurs TK 46

Termin : Donnerstag, 08.12.2016

Zeit : 10.00 s.t. – 17.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Die Gehaltsverhandlung

Mit Strategie die eigenen Ziele erreichen

Referentin: Martha Kundak

Auch als Berufseinsteiger_in hat man das Recht auf ein angemessenes Gehalt. Doch gerade wenn es um das erste Gehalt geht, akzeptieren viele einfach die Summe, die der/die Arbeitgeber_in bereit ist zu zahlen, ohne zu verhandeln. Und diese ist meist nicht üppig. Um die Verhandlungsangst zu verlieren, hilft es, sich über seine persönlichen Stärken und das Leistungspotenzial bewusst zu werden und im Vorfeld zu erforschen, was andere für einen ähnlichen Job bekommen.

In diesem Training verfeinern Sie Ihr Verhandlungsgeschick und lernen gute Argumente für sich zu finden und diese angemessen zu vertreten.

- Inhalte:
- Die richtige Einstellung: vom Bittsteller zum Problemlöser für ein Unternehmen
 - Welches Einstiegsgehalt ist in Ihrem Beruf/Ihrer Branche üblich beziehungsweise realistisch?
 - Wann ist der geeignete Zeitpunkt für Gehaltsverhandlungen?
 - Welche Argumente sprechen für Sie?
 - Wie reagieren Sie am besten auf Gegenargumente Ihres/r Verhandlungspartners bzw.-partnerin?
 - Mit welcher Taktik können Sie in Gehaltsverhandlungen überzeugen?
 - Welche Spielregeln sollten Sie dabei beachten?

- Methoden:
- Theoretischer Input
 - Reflexion des eigenen Verhandlungsstils
 - Übungen und Rollenspiele
 - Erfahrungsaustausch und Gruppendiskussion

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Kurs TK 47

Termin : Donnerstag, 16.03.2017

Zeit : 10.00 s.t. – 17.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Notizen

Notizen



STELLENPORTAL FÜR

**Wilhelm &
Alexander &
(M)ich**

ansehen:

www.hu-berlin.stellenticket.de
www.careercenter.hu-berlin.de

**STELLENTICKET HUMBOLDT-
UNIVERSITÄT ZU BERLIN**





„Die TK ist meine Nr. 1:
Denn sie kümmert sich ganz
persönlich um uns Studenten.
Gleich hier an der Uni.“

Die TK für Studierende:

- **Betreuung vor Ort**
Wir sind persönlich
für Sie da
- **Bei Anruf Hilfe**
TK-Mitarbeiter und Ärzte
sind 24 Stunden erreichbar
- **Reiseimpfungen**
Kostenübernahme bei
empfohlenen Impfungen

Das sind nur drei Beispiele
für unser umfangreiches
Leistungsangebot. Ich berate
Sie gern ausführlich.

Lutz Matuschke

Tel. 030-400 44 8660
lutz.matuschke@tk.de

www.tk.de/vt/Lutz.Matuschke

„Wie die TK mich durchs
Studium begleitet: Respekt!“

Katerina Mihova, TK-versichert seit 2009



Techniker
Krankenkasse